

INNEN

REGIONALMAGAZIN FÜR OSTBAYERN, OBERÖSTERREICH UND BÖHMEN | IN DER MITTE EUROPAS



INTERVIEW | NEUER UNIPRÄSIDENT
PROF. ULRICH BARTOSCH | S. 6

KURZINTERVIEWS
VERANSTALTER DER REGION
ZUR CORONA-KRISE | S. 10

BOHEMSIDE | S. 25

WOIDSIDE | S. 26

INTERVIEW | HUBERT HUBER
KUNST TROTZ(T) KRISE | S. 40

**VERANSTALTUNGS
HIGHLIGHTS**
EVENTHERBST

S. 32

29. Jahrgang | Ausgabe 4 | Mai 2020

ZEITUNG

DER NEUE DISCOVERY SPORT

NEVER STOP
DISCOVERING



ABOVE & BEYOND



AB MTL. 339,- €*

Mit dem neuen Discovery Sport finden Sie Ihren ganz eigenen Weg ans Ende der Welt. Dank des effizienten Ingenium Motors und des Allradantriebs bringen Sie ohne Probleme unzählige Kilometer zwischen sich und den Alltag.

Entdecken Sie den neuen Discovery Sport jetzt bei uns.

Autocenter Wimmer GmbH & Co. KG
Pionierstraße 1, 94036 Passau
E-Mail: Geschaeftsleitung@wimmer.landrover-haendler.de

Jürgen Greil oder Manuel Mader Tel: 0851-98877-21 o. 69

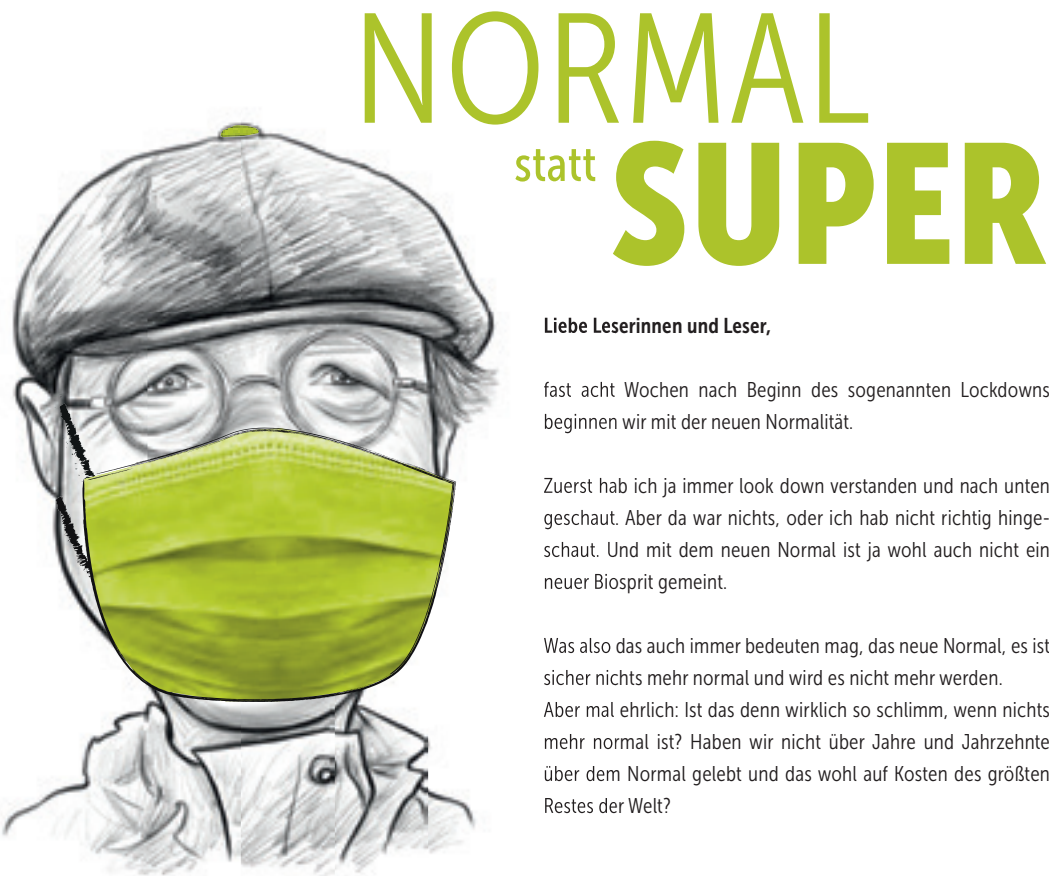
LEASINGANGEBOT	
Land Rover Discovery Sport 2.0i D150 FWD (Manuell) Diesel 110 kW (150 PS)	
Monatliche Leasingrate	339,- €
Barpreis	37.050,- €
Leasingsonderzahlung	0,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Sollzinssatz p. a. gebunden	-7,08 %
Effektiver Jahreszins	-6,85 %
Gesamtbetrag	12.204,- €

* Ein Leasingangebot, vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher.
Land Rover Discovery Sport 2.0i D150 FWD (Manuell) Diesel 110 kW (150 PS) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 6,7 (innerorts); 5,1 (außerorts); 5,7 (kombiniert). CO₂-Emissionen in g/km: 149 (kombiniert). Effizienzklasse: A.
Beispielhafte Abbildung eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



INHALT

TITELTHEMEN	WEITERE THEMEN
06 ININTERVIEW Neuer Unipräsident Prof. Ulrich Bartosch	04 BAD FÜSSING BLÜHT 09 STADTRADELN 14 PASSAU INNEN 16 LINZ 17 ORTENBURG 18 BAD FÜSSING 19 DONAUTAL & KLOSTERWINKEL 20 POCKING 21 TH DEGGENDORF 22 UNI PASSAU 24 LIVEKONZERTE ONLINE 32 EVENTHERBST 38 ARTS 44 BUCH-TIPPS 45 CD-TIPPS 46 RETRO
10 KURZININTERVIEWS Veranstalter der Region zur Corona-Krise	40 ININTERVIEW Hubert Huber Kunst trotz(t) Krise
25 BOHEMSIDE	32 VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS EVENTHERBST
26 WOIDSIDE	38 ARTS KÜNSTLERPORTRAIT RUDOLF RANZINGER Malerei Grafik Zeichnung
INTRO	



Liebe Leserinnen und Leser,

fast acht Wochen nach Beginn des sogenannten Lockdowns beginnen wir mit der neuen Normalität.

Zuerst hab ich ja immer look down verstanden und nach unten geschaut. Aber da war nichts, oder ich hab nicht richtig hingeschaut. Und mit dem neuen Normal ist ja wohl auch nicht ein neuer Biosprit gemeint.

Was also das auch immer bedeuten mag, das neue Normal, es ist sicher nichts mehr normal und wird es nicht mehr werden. Aber mal ehrlich: Ist das denn wirklich so schlimm, wenn nichts mehr normal ist? Haben wir nicht über Jahre und Jahrzehnte über dem Normal gelebt und das wohl auf Kosten des größten Restes der Welt?

Wenn das neue Normal nun bedeutet, dass wir wieder auf Normalmaß zurückgeworfen werden und dabei die Erfahrung machen, wie wichtig soziale Nähe ist, die ja anormal im neuen Normal ist, dann haben wir schon eine wichtige Erfahrung gemacht. Und das ist Super!

Vielleicht sollten wir nicht von neuer Normalität sprechen, sondern von neuer Bescheidenheit und neuer Solidarität. Von neuem Zusammenhalt und ganz bestimmt nicht von alter Gier.

Wenn jetzt irgendwann, wieder einmal, der Wiederaufbau beginnt, haben wir die Chance, einen echten Neuanfang zu wagen. Dann sollte zur neuen Normalität ganz sicher in erster Linie nachhaltiges Wirtschaften und Denken gehören!

Gegen den Klimawandel gibt es nämlich keine Impfung, da hilft nur: kein Super mehr. Eine bessere Gelegenheit zur Umkehr bekommen wir nicht mehr. Sonst wird der look down normal.

Jack O'Y
UND DIE INNSIDER

WEGEN CORONA-REISE- VERBOTEN:

BAD FÜSSINGS KURPARKS – EIN BLÜHENDES PARADIES WARTET AUF BESUCHER

**ZIG-TAUSENDE BLÜHENDE BLUMEN UND KEIN BESUCHER WEIT UND BREIT:
IM BAD FÜSSINGER KURPARK, ANSONSTEN VOM FRÜHJAHR BIS ZUM HERBST EIN MAGNET
FÜR TAUSENDE KURGÄSTE UND TAGESBESUCHER, IST DERZEIT WEGEN CORONA
IN ALL SEINER SCHÖNHEIT MENSCHENLEER.**

Die Kurparks mit ihrem Blumenmeer sind traditionell die blühende Visitenkarte für Deutschlands meistbesuchten Kurort Bad Füssing. Europaweit bekannt ist Bad Füssing im Herzen des Bayerischen Thermenlandes eigentlich für sein legendäres Heilwasser und Europas weitläufigste Thermenlandschaft. Noch viel größer aber ist das „grüne Angebot“ des Heilbades für seine Gäste: Zwei Drittel des Bad Füssinger Ortsgebiets sind aufwendig bepflanzte Entspannungsiseln.

Der Kurpark wird jedes Jahr ab März zum duftend-bunten „Herz“ Bad Füssings. Ein Meer von rund 30 Millionen Blüten, 200 verschiedene Blumenarten und über 100.000 Pflanzen erfreuen zwischen Frühjahr und Herbst die Augen und Sinne der Gäste – sind Balsam für die Seele und optisches wie auch duftendes Elixier gegen die Hektik des Alltags. Der Bad Füssinger Kurpark ist preisgekrönt und gilt als einer der schönsten in Bayern. Tausende von Quadratmetern Blumenbeete werden jedes Jahr nach akribisch ausgearbeiteten Architekturplänen geformt, gestaltet und bepflanzt. Die Landschaftsgärtner achten darauf, dass sich auf den mehr als 15 Hektar Fläche gepflegte Schönheit und der Reiz natürlicher Pflanzenvielfalt harmonisch die Waage halten. Jedes Jahr anderes, jedes Jahr neu und doch naturnah. Deshalb wachsen auf den gepflegten Rasenflächen, die in Bad Füssing jederzeit betreten werden können, im Frühjahr sogar wieder Gänseblümchen. Im Moment blühen die Blumen still vor sich hin – kein Auge kann sich an ihrer Schönheit erfreuen. Jetzt hoffen die Verantwortlichen in Bad Füssing, dass zumindest ab Pfingsten nach Aufhebung der restriktiven Reisebeschränkung Bad Füssings blühende Visitenkarte wieder, wie alle Jahre zu vor, zu einem Besuchermagnet werden kann.



INNTERVIEW
PROF. ULRICH BARTOSCH

Die Fragen stellte Gerd Jakobi | Fotos: Claudia Saller

UNIVERSITÄT PASSAU RAUM FÜR KOMPLEXE FRAGESTELLUNGEN

Seit dem 1. April diesen Jahres ist Prof. Ulrich Bartosch Präsident der Universität Passau. Der Pädagoge und Politikwissenschaftler hat mit uns über die zukünftige Ausrichtung und die derzeitigen Herausforderungen gesprochen.

Sie sind seit kurzem Präsident der Universität Passau. Welche Überschrift würden Sie Ihrer Präsidentschaft geben wollen?

Ganz spontan fällt mir hierzu ein: Aufbruch in der Krise. Es gibt drei große Fragestellungen, die ohnehin feststehen und die unabhängig von der derzeitigen Krisensituation ausgerufen wurden. Das erste bedeutende Thema ist die Digitalisierung, die gerade jetzt, explizit in der Lehre, einen besonderen Aufschwung erlebt. Es ist großartig zu beobachten, wie viele Menschen sich nun mit dieser Materie beschäftigen. Um Missverständnissen vorzubeugen: Wir beabsichtigen nicht, eine Online-Universität zu werden. Aber der derzeitige Einsatz von digitalen Lehrmitteln wird Spuren hinterlassen hinsichtlich der Selbstverständlichkeit, mit dieser Alternative zu arbeiten.

DIGITALISIERUNG – EUROPA - NACHHALTIGKEIT

Der zweite Bereich, den wir im Blick haben, und der aktueller denn je ist, ist Europa. Die Europäische Gemeinschaft und der Europäische Gedanke sind Themen, die wir unbedingt weiterverfolgen müssen. Die Universität Passau ist aufgrund ihrer Lage und Geschichte prädestiniert dafür, neue Impulse zu setzen. Denkbar wäre auch ein Label als Europa-Universität, was mir sehr viel Freude machen und der Uni gut zu Gesicht stehen würde. Das dritte große und unausweichliche Thema ist die Nachhaltigkeit. Ich bin der Meinung, hier kann die Universität Passau noch zulegen. Der Campus liegt traumhaft zwischen Natur, Gesellschaft und Verkehr und ist dadurch Knotenpunkt, an dem Nachhaltigkeitsthemen bedacht und vorangetrieben werden können.



Welche der vielen Herausforderungen der jetzigen Ausnahmesituation ist für Sie die Schwierigste?

Die derzeit größte Herausforderung ist es, die Online-Lehre technisch zu realisieren. Zum einen ist es die „Hardware“, sprich die Infrastruktur, die geschaffen werden muss, und zum anderen müssen die Lehrenden dafür begeistert und vorbereitet werden. Viele sind darin schon fit, andere sind erst auf dem Weg dahin. Unsere Technik- und Didaktik-Teams leisten großartige Arbeit. Am wichtigsten sind jedoch die Studierenden, die sich darauf einlassen müssen, in dieser Form in das Semester einzusteigen. Eine weitere Besonderheit ist die Kommunikation innerhalb der Verwaltung mit den Dekanaten und dem Präsidium, die derzeit fast ausschließlich über elektronische Medien erfolgt. Ich bin begeistert, wie reibungslos dies vonstattengeht mit Heimarbeitsplätzen und inzwischen sehr routinierten Videokonferenzen. Für mich persönlich, als „Neuer“ hätte ich mir den Start natürlich anders gewünscht, aber ich kann auf eine funktionierende, abgestimmte Verwaltung zurückgreifen und mich einbinden lassen.

ORT FÜR KOMPLEXE FRAGE- STELLUNGEN



Die Universität Passau ist eine Erfolgsgeschichte für die Stadt Passau. Dennoch gab es auch immer wieder Diskussionen um die Ausrichtung der Universität. Welchen Schwerpunkt wollen Sie setzen?

Die drei Fragestellungen, die wir in der ersten Frage schon behandelt haben, die nicht ich erfunden habe, sondern die quasi in der DNA der Universität verankert sind, können, da bin ich sicher, unsere Hochschule markant prägen. Darüber hinaus möchte ich dazu beitragen, die Uni Passau zu einem Ort für komplexe Fragestellungen zu machen. Unsere Universität befindet sich mit ihren vier sehr leistungsfähigen Fakultäten in einer Größenordnung, in der eine fruchtbare Interaktion möglich ist. Ich erlebe den Passauer Campus als Vernetzungspunkt von unterschiedlichsten Fragestellungen. Das Thema Digitalisierung zum Beispiel könnte man in erster Linie als fachlichen und disziplinären Aufgabenschwerpunkt der Fakultät für Informatik und Mathematik sehen. Jedoch müssen sich im Miteinander der Fragestellungen - aus der Gesellschaft heraus - zwischen der Philosophischen, der Juristischen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Themen interdisziplinär fassen lassen - die Interdisziplinarität ist in Passau über die Jahre teils selbstverständlich, teils gezielt durch Ausbauprogramme herangewachsen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass sie weiter gedeiht und Früchte trägt. Ich stelle mir vor, man wirft eine komplexe Fragestellung in die Passauer Uni und diese wird dann zwischen den Fakultäten und Lehrstühlen hin und her gespielt. Diese Spielart, die zum Teil schon jetzt gut funktioniert, möchte ich noch weiter ausbauen. Die Gesellschaft braucht Räume, in denen Entwicklung und Innovation, aber auch wissenschaftliche Analyse stattfinden. Und das geht nur miteinander. Wir müssen uns den Themen öffnen, diese in der Forschung intensiv vorantreiben, sie aber gleichzeitig zum Beispiel auch in eine ethische Reflexion bringen.

WEITER GEHTS AUF SEITE 8

VITA ULRICH BARTOSCH

Geboren in Regensburg (Jahrgang 1960)

-
- Seit 2000 Professor für Pädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt; Gastdozent an der Leuphana Universität Lüneburg; Gastprofessor an der FH Kiel
-
- Studium an der Universität Regensburg (Pädagogik-Diplom und Magister in Politikwissenschaften)
-
- Promotion in Frankfurt am Main zur politischen Ideengeschichte bei Iring Fetscher und Herfried Münkler
-
- Mehrjährige Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Assistent an den Universitäten Regensburg und Passau
-
- Leitende Position in der beruflichen Rehabilitation und der Erwachsenenbildung
-
- Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW), heute Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der VDW
-
- Mitglied im deutschen Bologna-Expertenteam des Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD)
-
- Vorsitzender des Fachbereichstages Soziale Arbeit
-
- Federführende Mitwirkung an der Revisionsarbeit zum Deutschen Hochschulqualifikationsrahmen (HQR) für die Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

ZUNEIGUNG ZUR STADT UND UNIVERSITÄT PASSAU

Sie kennen Passau auch als Dozent.

Was hat sich für Sie verändert seit damals und war die Passauer Zeit für Sie auch ein Grund, sich hier zu bewerben?

Der Grund für die Bewerbung war, dass ich dazu angesprochen wurde. Die Bereitschaft, darauf zu reagieren gründet in meinen früheren Erfahrungen hier und auch in meiner Zuneigung zur Stadt Passau und zu dieser Universität. Ich war ein Jahr hauptamtlich an der Uni Passau tätig, bevor ich dann im Bereich der beruflichen Rehabilitation für Jugendliche gearbeitet habe. Ich möchte mir nicht anmaßen zu behaupten, Passau aus dieser Zeit sehr gut zu kennen. Ich habe, allerdings aus der Ferne, die große Hochwasser-Katastrophe beobachtet und voller Bewunderung festgestellt, dass

die Verbindung zwischen Universität und Stadt sich dadurch verändert hat. Mein Gefühl ist, dass diese Veränderung noch immer spürbar ist, wenn sie auch verblasen könnte. Vielleicht finden sich ja Möglichkeiten, die Position der Studierenden in Passau neuerlich zu stärken.

Zum Schluss möchten wir Ihnen natürlich auch unserer INNSIDER-Frage stellen: Mit welchem der drei Flüsse können Sie sich am meisten identifizieren?

Ich bin in Regensburg geboren, von daher ist die Donau mein Fluss. In meiner Jugend bin ich sehr viel auf Donau und Naab gerudert. Wenn ich allerdings jetzt mit dem Rad zur Uni fahre, bezau- bert mich der Inn jeden Morgen mit seiner Frische und Bewegtheit. Er vermittelt mir ein Gefühl von Alpennähe. Und die Ilz mit ihrem Tal ist einfach umwerfend romantisch.

WIR DANKEN IHNEN FÜR DAS GESPRÄCH!



RADELN NICHT NUR FÜRS KLIMA!

Die Stadt Passau nimmt vom 26. Juni bis 16. Juli 2020 am STADTRADELN teil. Alle, die in der Stadt Passau wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Radfahren in Bayern, jetzt erst recht – Aktion STADTRADELN heuer mit verlängertem Zeitraum

Der bundesweite Wettbewerb STADTRADELN startet in Bayern auch dieses Jahr im Mai. Der Initiator Klima-Bündnis e.V. hat auf die aktuelle Lage reagiert und den Aktionszeitraum bis zum 31. Oktober verlängert. Alle teilnehmenden Kommunen können somit ihre Anmeldung für einen späteren Zeitpunkt vornehmen. Neu: erstmals findet zeitgleich auch das bayernweite Schulradeln statt. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, aber auch der Chef-Virologe der Berliner Charité, Christian Dorsten, sprechen sich angesichts der aktuellen Lage für das Fahrrad als risikoarmes und vorbeugendes Verkehrsmittel aus. Also kein Grund auf das Radfahren unter Berücksichtigung einzuhaltender Sicherheitsabstände zu verzichten. Entsprechend können Kommunen mit ihrer Teilnahme am STATDRADELN für den Zeitpunkt, an dem das öffentliche Leben wieder schrittweise hochgefahren wird, einen wichtigen Beitrag zur Normalisierung des Alltags leisten. So sieht es auch die Geschäftsführerin der AGFK Bayern (Arbeitsgemein- schaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e. V.) Sarah Gut- tenberger: „Insbesondere in der gegenwärtigen Krise hat sich gezeigt, wie verlässlich und resilient das Fahrrad als Verkehrsmi- tel ist. Nicht nur ermöglicht es auf seine einmalige Art und Weise einen alltagstauglichen Bewegungsradius aufrechtzuerhalten, sondern Radfahren leistet zudem einen aktiven Beitrag zur per- sönlichen Gesundheitsvorsorge.“ Erstmals findet in diesem Jahr mit dem bayernweiten Schulradeln eine zielgruppen-spezifische Erweiterung statt. Das Schulradeln richtet sich an alle Schulen innerhalb von Kommunen, die sich bereits zum STADTRADELN angemeldet haben, und läuft zeitgleich. Alle Schülerinnen und



Schüler, deren Eltern sowie Lehrkräfte sind aufgerufen in Schul- teams gegeneinander anzutreten und zugleich Kilometer für ihre Kommune zu sammeln. Der Freistaat, der bis zum Jahr 2025 den Radverkehrsanteil nahezu verdoppeln will, unterstützt solche kommunalen Bestrebungen gerne und hat in diesem Jahr seinen Beitrag zur Deckung der Teilnahmegebühren am STADTRADELN um 40.000 EUR auf 130.000 EUR erhöht.

ANMELDUNG UNTER
www.stadtradeln.de

sparkasse-passau.de

Gemeinsam da durch.

Die Sparkasse Passau bleibt für ihre Kunden gut erreichbar und ein verlässlicher Partner. Worauf es jetzt ankommt? Dass wir alle gemeinsam möglichst gut durch diese Zeit kommen. Unser Ver- sprechen: Wir geben unser Bestes, um Sie dabei zu unterstützen.

Viele Serviceanliegen können Sie einfach über unser Kunden- Servicecenter erledigen oder online auf www.sparkasse-passau.de

☎ Telefon: 0851 398-0 Mo - Sa 08:00 - 20:00 Uhr

✉ E-Mail: info@sparkasse-passau.de

„Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten.“

#GemeinsamAllemGewachsen

KURZINNTERVIEWS

KRISENHAFTZEITEN FÜR VERANSTALTER

Abgesagte Konzerte, verschobene Theaterstücke, gestrichene Ausstellungen:
Vielen Veranstaltern macht das Corona-Virus derzeit schwer zu schaffen. Wir haben einige der Betroffenen befragt, wie sie mit der momentanen Situation umgehen.



MAX RAUCH
KONZERTBÜRO RAUCH

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Die Corona-Krise hat die Kulturbranche von hundert auf null gesetzt. In Deutschland sind 80.000 Veranstaltungen abgesagt worden. Die Situation ist ruinös! Wir müssen jetzt alle Veranstaltungen von März, April, Mai und Juni 2020 in den Herbst oder in das Frühjahr 2021 verlegen bzw. direkt absagen, wenn kein Ersatztermin gefunden wird und dann wissen wir auch nicht, ob dann kleinere bzw. mittelgroße Veranstaltungen stattfinden können und Veranstaltungen, in welchen nur jeder dritte Stuhl

besetzt werden darf und die Besucher mit Schutzmasken im Saal sitzen, werden wir nicht durchführen! Die Betriebskosten laufen aber weiter. Neben dem Gaststättengewerbe sind Künstler, Musiker und Kulturschaffende die großen Verlierer dieser Pandemie und kleine Kulturbühnen und auch kleinere Veranstalter werden das nicht überleben.

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Alternativpläne gibt es nicht!

Wie seht ihr eure Zukunft, was plant ihr?

Die Zukunft sieht sehr, sehr düster aus!



KATHARINA WAGMANN
SCHARFRICHTERHAUS

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Natürlich nimmt uns das Ganze mit und wir sorgen uns, da wir derzeit geschlossen haben. Aber wir versuchen positiv zu bleiben, das Beste aus der Situation zu machen und zusammenzuhalten, damit wir diese Zeit gut überstehen.

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Ja, wir haben uns Gedanken gemacht, inwiefern wir trotzdem für unsere Kunden da sein können. Was den Theaterbetrieb angeht, haben wir uns für „visuelle Unterhaltung“ entschieden. Zum einen bekommen wir von unseren Künstlern Videos geschickt, zum anderen nehmen wir selber Videos mit Passauer Künstlern auf, die wir dann auf unseren Social-Media-Kanälen und auf der Homepage veröffentlichen. So wollen wir und die Künstler trotz der schwierigen Situation für unser Publikum da sein und ein bisschen Freude ins Wohnzimmer zaubern. Auch für unseren Restaurantbetrieb haben wir uns eine Übergangslösung überlegt: Wir bieten seit dem 20.4.2020 unsere Speisen zum Abholen an. Die Abholkarte ist auf unserer Homepage und auf Facebook einzusehen. Bestellt werden kann tagsüber ab 10.00 Uhr, abgeholt werden können die Speisen dann von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Wie seht ihr eure Zukunft was plant ihr?

Wir hoffen natürlich, sobald wie möglich unseren „normalen“ Betrieb wieder aufnehmen und wie gewohnt für unsere Kunden da sein zu können.



PAUL ZAUNER
CAFÉ MUSEUM

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Wir haben alle Kosten soweit wie möglich heruntergefahren und bewahren die Ruhe. Unsere laufenden Kosten sind bis Ende April gedeckt (diese Kosten konnten aber nur aufgeschoben werden und werden im Laufe des Jahres trotzdem anfallen). Die Verlegung oder der Ausfall von anstehenden Fördersitzungen bei diversen Fördergebern ist für die Planbarkeit nicht gut. Zumal die Kultur in verschiedener Form und Intensität weitergeht. Gerade in dieser Situation brauchen die Menschen eine Perspektive und eine emotionale Erholung. Kultur ist dabei ein essentieller Bestandteil. Und speziell das Jazzfest Passau, das sich an die gesamte Gesellschaft richtet, ist ein richtiger kultureller, energetischer Turbo.

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Wir passen uns den Gegebenheiten an und planen unsere Workshop-Arbeit online zu intensivieren. Ebenso bereiten wir uns vor, Konzerte zum Beispiel von Bands, die nicht live auftreten können (z.B. Schüler Big Bands) über das Internet auszustrahlen, oder in anderer möglicher Form einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Damit wird die Energie, welche diese Ensembles schon seit einem Jahr für einen Auftritt im Rathausinnenhof aufbauen, nicht unterbrochen. Und die Konzerte werden halt in einer anderen Form dem Publikum dargebracht. Für den Neustart von Live-Konzerten warten wir die rechtliche Entwicklung ab und werden unter Einhaltung aller erforderlichen Vorgaben sobald wie möglich mit den Konzerten, hoffentlich im Sommer, wiederbeginnen. Im Herbst könnte es dann intensiver werden, da wir die geplanten ausgefallenen Frühjahrskonzerte nachholen wollen, neben dem normal geplanten Programm.

Wie seht ihr eure Zukunft und was plant ihr?

In Zukunft planen wir weiter großartige Musik, soziale Treffpunkte, gemeinsame musikalische Erlebnisse, nicht zielgerichtete Liebe und zielgerichtete Liebe. Und mit dem Corona werden wir ein ordentliches Plauscherl haben und ihm erklären, dass sowas nicht geht. Er soll sich zur verdienten Ruhe setzen und sich nicht missbrauchen lassen. – Aber dafür brauchen wir wieder die Unterstützung unserer Sponsoren und Förderer!



DR. UWE LOHR
THEATER AN DER ROTT

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Wir sind gesund, das ist das Wichtigste. Natürlich ist das eine außergewöhnliche Situation, die für uns alle eine Herausforderung darstellt. Es fehlt der direkte Kontakt, der Face-to-Face-Austausch im Team, in größerer Runde, aber natürlich ist das im Moment nicht möglich. Zudem arbeiten die Abteilungen in einfacher Besetzung daran, für den Sommer anstehende Arbeiten vorzuziehen, z. B. Geräteprüfungen, Wartungsarbeiten. Und natürlich laufen die Vorbereitungen für die restlichen Produktionen der aktuellen Spielzeit. Neben der Büro-Arbeit für die laufende und den Planungen für die kommende Spielzeit arbeiten Kolleg*innen aus der Leitung, der Verwaltung, der Technik und dem Ensemble zwei Tage in der Woche am Telefon in der Kontaktpersonenermittlung im Landratsamt in Pfarrkirchen.

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Im Moment können keine Proben für laufende Produktionen stattfinden, nur Vorarbeiten per Videokonferenz. Aber wir arbeiten an kleinen Online-Formaten für junges Publikum, streamen einzelne Produktionen. Und wir tauschen uns regelmäßig mit anderen Theatern in Bayern aus, wie diese mit der Situation umgehen.

Wie seht ihr eure Zukunft und was plant ihr?

Gute Frage, das hängt sehr stark davon ab, wann die Theater wieder geöffnet werden können... Wir sind im Moment noch dabei abzuwägen, wie der weitere Spielplan bis zum Sommer aussehen könnte, bis Ende Mai wird definitiv keine Vorstellung stattfinden. Darüber hinaus muss man sehen. Wir stimmen uns hier sehr eng mit dem Landratsamt in Pfarrkirchen ab.



KONRAD KRUKOWSKI
STADTTHEATER PASSAU

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Den Umständen entsprechend. Bis zum 19. April mussten bereits in Landshut, Passau und Straubing insgesamt 51 Vorstellungen abgesagt werden – vier Produktionen können in der laufenden Spielzeit sicher nicht rauskommen („Die Walküre“, „Herkules am Thermodon“, „Westend“ und „Ungeduld des Herzens“). Das ist für uns Theaternmenschen natürlich sehr bitter. Schlimmer ist, dass wir auch nicht wirklich in die Zukunft planen können. Die Ansagen der Politik sind leider nur sehr kurzfristig und ermöglichen uns keinen wirklichen Planungshorizont.

WEITER GEHTS AUF SEITE 12

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Solange wir nur jeweils wenige Wochen Ausblick haben, fallen Planungen schwer. Sicher wissen wir, dass wir „Die Walküre“ und „Herkules am Thermo-don“ in der kommenden Spielzeit spielen werden. Alles Weitere wäre jetzt Kaffeesatzleserei. Wir sind leider technisch weniger gut ausgestat-tet als die großen Theaterhäuser, die von jetzt auf gleich mit digitalen Angeboten loslegen könnten. Auch sehen wir die Verlegung von Theater in den virtuellen Raum als schwierig – Theater lebt vom Kontakt zwischen Bühne und Zuschauerraum. Und den kann man leider nicht simulieren.

Wie seht ihr eure Zukunft was plant ihr?

Einstweilen planen wir fast täglich neu. Alles hängt davon ab, wann wieder Proben und Vorstellungen möglich sein werden. Aussagen zu der laufenden Spielzeit (bis Mitte Juli) sind derzeit kaum möglich, wir haben den Glauben aber noch nicht verloren, dass wir zumindest die Burgenfestspiele (in Passau ab 20. Juni) noch spielen können. Wir hoffen sehr, dass die kommende Saison (ab September) normal und wie geplant laufen kann. Für uns und unser Publikum würden wir uns wünschen, dass sich die Lage im Herbst soweit stabilisiert hat, dass wir uns wieder im Theater treffen können.



**SIMON MEILHAMER
OSKAR-KONZERTE**

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Wenn ich es schaffe, die Begleitumstände und die Unsicherheit auszublenden, eigentlich recht gut. Ich und mein Umfeld sind bisher gesundheitlich nicht betroffen, was natürlich das Wichtigste ist. Es ist auch eine Zeit der Entschleunigung, in der man Sachen anpacken kann, zu denen wir normalerweise nie gekommen sind. Allerdings nagt die Unsi-cherheit darüber, wann wir wieder weiter machen dürfen und unter welchen Umständen doch sehr an uns. Und je mehr Zeit vergeht, desto mehr feh-len mir die sozialen Kontakte und das öffentliche Leben.

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Aktuell tatsächlich noch nichts Konkretes. Dazu wissen wir einfach noch zu wenig darüber, ab wann es weiter gehen kann und wie mögliche Auflagen aussehen könnten. Sollte sich abzeich-nen, dass auch im Herbst noch keine regulären Veranstaltungen stattfinden können, müssen wir uns sicherlich überlegen, ob wir auf irgendeine Art das Geschäftsfeld erweitern können. Bzw. werden dann wirklich viele Kulturschaffende nicht durch-halten können, dann wird die Branche sicherlich ziemlich durcheinandergewirbelt. Hoffentlich werden dann nicht alle „Kleinen“ von den „Großen“ geschluckt. In diesem Falle würde das kulturelle Leben sicher eintöniger werden.

Wie seht ihr eure Zukunft und was plant ihr?

Aktuell planen wir so, als würde es im Herbst wieder weitergehen. Was anderes bleibt uns nicht übrig, weil wir keine besseren Infos haben. Wissen tut's ja tatsächlich niemand. Wir können sicherlich bis Ende des Jahres ohne Einnahmen durchhalten, darüber hinaus würde es aber schwierig. Jeden-falls sind wir darauf angewiesen, dass die Leute wiederkommen, wenn es weiter geht, am besten in noch größerer Zahl, als vor der Krise.



**DR. CARSTEN GERHARD
EUROPÄISCHE WOCHEN PASSAU**

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Die derzeitige Lage ist sicherlich eine Herausfor-derung. Dennoch üben wir uns in berufsmäßiger Zuversicht. Die Europäischen Wochen wird es auch 2020 geben, aber wohl anders. Als zusätz-liches Angebot haben wir digitale Formate ins Leben gerufen, die die Wartezeit bis zum Beginn der Festivalsaison verkürzen. Künstlerinnen und Künstler sprechen in den EW-Couchtalks über ihre Erlebnisse in der Corona-Zeit und machen Vorfreude auf Programme und Konzerte bei den Europäischen Wochen. Darüber hinaus haben wir ein Projekt rund um das Nibelungenlied initiiert und möchten aus den Videos von vielen Freiwilli-gen eine Lesung des kompletten Epos zusammen-stellen.

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Wir bereiten zwei Szenarien vor. Einerseits: Die Festspiele können wie geplant im Sommer statt-finden. Wobei wir diese Möglichkeit für eher un-wahrscheinlich halten. Andererseits arbeiten wir an einem Alternativprogramm mit Highlightver-anstaltungen aus unserem attraktiven Programm. Drumherum können weitere Veranstaltungen plat-ziert werden. Der Festspielzeitraum ist von Sep-tember bis Oktober angedacht. Die Entscheidung darüber, welches Szenario in Betracht kommt, treffen wir nach den Maßgaben der Politik. Oberste Priorität hat natürlich der Schutz der Gesundheit aller Beteiligten.

Wie seht ihr eure Zukunft was plant ihr?

Die Europäischen Wochen soll es auf jeden Fall auch im Jahr 2020 geben, in welcher Form auch immer. Viele Menschen sehnen sich wieder nach Kultur, ganz analog, um mal wieder Musik live zu hören oder Kunst ohne Bildschirm zu betrach-ten. Außerdem gibt es so viele Themen, die auch künstlerisch diskutiert werden müssen – Europa in der Corona-Pandemie, die geschlossenen Gren-zen, die Frage der Solidarität, die Sorge um die ungarische Demokratie, der Klimawandel...



**OLIVER FORSTER
COFO ENTERTAINMENT**

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Allein im März und April hätten wir rund 130 Ver-anstaltungen gehabt, daher trifft es uns sehr hart. Und auch unsere großen Open-Airs in Tüßling und Altötting werden nicht stattfinden können. Wir versuchen, so viele Veranstaltungen als möglich auf das nächste Jahr zu verschieben, das wird aber leider nicht bei allen Terminen gelingen. Bedeutet für uns: Es werden für heuer fast alle Umsätze wegbrechen!

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Not macht bekanntlich erfinderisch und so habe ich mich mit einem Freund aus der Textilbranche zusammengetan und auf die Produktion und den Vertrieb von individuell bedruckbaren Gesichts-masken, auch Community-Masken genannt, spezialisiert. Heißt also, wir verkaufen künftig Stoffmasken statt Konzertkarten. Wir stehen bereits in Verhandlung mit großen Handelsketten, Verkehrsbetrieben und Luftfahrtkonzernen in

Deutschland und Österreich sowie Fußballclubs in ganz Europa. Aber auch im Verkauf an Direkt-kunden via kultmasken.de. Drei Dinge sind Oliver Forster bei alledem wichtig: „Mit unseren Masken wird die heimische Wirtschaft gestärkt, weil alles Material aus Deutschland oder Österreich stammt und die Fertigung ebenfalls in Bayern und der EU stattfindet. Unsere Masken sind von zertifizierter Qualität, die ständig optimiert wird, haben innen einen antibakteriellen Stoff, sind nachhaltig, da bei bis zu 60 Grad waschbar, und umwelt-schonend, können also mit gutem Gewissen weitergegeben oder verkauft werden. Sie halten quasi ein Leben lang ohne Qualitätsverlust“, so Forster. Diese Maske ist im Gegensatz zu den häufig genutzten Baumwoll-Masken, die sich die meisten Menschen aus der Not heraus genäht oder besorgt haben, angenehm atmungsaktiv und ermöglicht einen hohen Feuchtigkeitstransport. Entscheidend ist die Stoffqualität der Kultmaske: Hier handelt es sich um zertifiziertes Gewebe nach ÖKO-TEX STANDARD 100 Klasse 1 – derzeit am Markt die höchste Zertifizierungsstufe für Stoffgewebe. Und drittens: „Unsere Masken sind individuell und modisch – einfach schö-ne Farbtupfer! Anders als die weißen, medizi-nisch-sterilen Schutzmasken verbreiten sie kein Angstgefühl, sondern eine optimistische Ein-stellung und pure Lebensfreude!“

Wie seht ihr eure Zukunft, was plant ihr?

Ich möchte gerne einen Appell an alle Musik- & Kulturfans richten: Bitte behalten Sie die Karten für die Veranstaltungen, die Sie bereits gekauft haben und nehmen Sie die Ersatztermine wahr! Oder verschenken Sie die Tickets an Freun-de, Bekannte, Verwandte, Arbeitskollegen oder Menschen, die unverschuldet in Not geraten. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der kulturellen Vielfalt in unserer und in Ihrer Region. Die vielen tausend Künstler, Kreativen und an die Veranstaltungswirtschaft angeschlossenen Branchen, die in den nächsten Wochen und Monaten keine Aufträge haben und auf der Straße stehen, werden es Ihnen danken. Die Existenz dieser Menschen, wie auch unsere eigene, liegt in diesen Tagen nicht zuletzt in Ihren Händen. Mit Ausnahme von einigen Großkonzernen verfügt der Großteil der Unternehmen in der Veranstat-lungswirtschaft über keinerlei Ausfallversiche-rungen. Ich weiß, dass hier die Solidarität sehr groß ist. Das sehen wir bei den Telefonanrufen, E-Mails und Facebook-Nachrichten betroffener Besucher und Kartenbesitzer, die uns jeden Tag erreichen.

WIR DANKEN
EUCH FÜR DAS
GESPRÄCH!



**ALEX POTH
POTHPOURRI CONCERTS**

Wie geht es euch mit dieser schwierigen Situation?

Soweit und noch Gott sei Dank ganz gut. Natür-lich ist es eine ungewöhnliche Situation. Aber das Wichtigste: niemand aus meinem Freundes- und Kollegenkreis hat bis jetzt einen ernsten schlim-men Krankheitsfall in der Familie. Ich hoffe sehr, dies bleibt so.

Habt ihr Alternativpläne entwickelt und wenn ja welche?

Viele Engagements und Veranstaltungen konn-ten in den Herbst oder gleich auf nächstes Jahr verschoben werden. Ich hoffe sehr, dass im Kunst- und Veranstaltungsbereich und auch in der Gastronomie gute Ideen und Improvisationen zugelassen werden, sodass sich viele Menschen bald wieder daran erfreuen können.

Wie seht ihr eure Zukunft was plant ihr?

Es entstehen nun viele neue freie Zeitfenster. Die-se fördern auf jeden Fall die Kreativität und ändern manche Sichtweisen auf das Leben enorm. Die Zukunft sollte man wohl nicht immer so penibel genau planen. Bin da sehr nah bei John Lennon: "Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen."

PASSAU

DIE_DREI_FLÜSSE_STADT

Wo Kultur und Lebenslust zusammenfließen

DEINE STADT. DEINE HÄNDLER. DEINE VIELFALT.

Unterstützt durch euren Einkauf vor Ort Händler und Gastronomen

Nicht erst seit der Corona-Krise versucht das City Marketing Passau die Besonderheiten der Passauer Einzelhandels- und Gastronomielandschaft hervorzuheben, die Passau zu der wunderbaren Einkaufsstadt machen, die wir kennen und schätzen.

Darunter sind viele „Unikate“, kleine, liebevoll geführte Läden, Boutiquen und Cafés, die einen Bummel durch die Straßen und Gassen der Innen- und Altstadt so attraktiv machen. Um dem eine Bühne zu geben, entstand bereits im Vorjahr aus dem ersten Gedanken eines „Qualitätssiegels“ die Idee, mit einer groß angelegten Kampagne das Juwel „Einkaufsstadt Passau“ mehr und mehr in das Bewusstsein der Konsumenten zu bringen. „Deine Stadt. Deine Händler. Deine Vielfalt.“ verbunden mit dem Appell, im stationären Handel vor Ort einzukaufen, war geboren. Nur durch diese Unterstützung der Kundinnen und Kunden kann die einzigartige Vielfalt der Passauer Geschäftswelt bewahrt werden.

Nach der Corona-Zwangspause gilt es mehr denn je, dem Einzelhandel und der Gastronomie die Stange zu halten. So dramatisch die Entwicklungen auch sind, sie zeigten schon nach kurzer Zeit, wie kreativ die Passauer Händler sind: Produktfotos auf Instagram und Facebook, digitale Modenschauen und Präsentationen, Live-Chat-Beratungen und natürlich der schnelle Lieferservice bis zur Haustür – keiner ist untätig geblieben. Und ruckzuck entstanden zahlreiche Online-Plattformen, die diese Services und Lieferservices sammeln und einen Überblick verschaffen, wo was wie zu bekommen ist. Wenn die Geschäftsleute jetzt wieder offen haben dürfen, freuen sie sich unendlich auf ihre Kunden, den persönlichen Kontakt und die Beratungsgespräche. Jeder Einkauf vor Ort trägt dazu bei, dass der Slogan „Deine Stadt. Deine Händler. Deine Vielfalt.“ auch in Zukunft das vitale und vielfältige Geschäftsleben in Passau beschreibt.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wahrscheinlich können Sie es schon nicht mehr hören, den ständigen Aufruf, die Einzelhändler und Gastronomen vor Ort mit Ihrem Einkauf zu unterstützen. Aber nie war es so dringend wie jetzt. Schon vor der Corona-Krise war es für Innenstädte nicht einfach, ich will aber an dieser Stelle nicht über den

stetig wachsenden Online-Handel schimpfen. Vielmehr denke ich in diesen Zeiten an die vielen realen Menschen, die trotz Lockdown den Kontakt zu ihren Kundschaften auf kreative Art und Weise halten, über zahlreiche Social-Media-Kanäle ihre Waren präsentieren und oftmals die Tüte persönlich vor der Haustüre abstellen. Diese realen Menschen sorgen für die bunte Vielfalt in der Einkaufsstadt Passau, sie beleben die Innenstadt und machen sie erst zu dem Juwel, das unsere schöne Stadt ist. Und diese realen Menschen freuen sich unglaublich, ihre Kundschaften wieder in ihren Läden zu begrüßen und zu beraten! Ich wünsche Ihnen – zusätzlich zu den vielen schönen Dingen in Ihren Einkaufsstätten – erfüllende Begegnungen und viele nette Ratschereien mit den Menschen in den Läden! Genießen Sie es!

Mit den besten Wünschen,

E. Salwiczek
Ihre Elisabeth Salwiczek

EIN HOCH AUF DIE PASSAUER WIRTE UND GASTRONOMEN!

Sie stecken in diesen schwierigen Zeiten den Kopf nicht in den Sand, sondern versuchen, trotzdem für alle da zu sein. Es wird weiterhin lecker gekocht, nur das Genießen mit Freunden oder Kollegen in den Restaurants, Cafés und Wirtshäusern ist halt grade nicht möglich. Das Curry, der Salat, die Pizza und die Nudeln schmecken aber im Büro oder daheim genauso gut. Die Mühe und der große Aufwand, den viele Gastronomen momentan betreiben, gehören unbedingt unterstützt, so dass sie einigermaßen über die Zeit bis zu den Wieder-

eröffnungen kommen. Denn die große Vielfalt im Gastronomiebereich, mit der Passau gesegnet ist, trägt maßgeblich zum Charme der Dreiflüssestadt bei. Auf zahlreichen Plattformen (wie bspw. www.teampassau.de, www.pastell.jetzt oder www.cmp-passau.de sowie auf den Social-Media-Kanälen der Betriebe) finden sich die Informationen zu den Abhol- und Lieferservices! Unbedingt nutzen!



ENTSPANNT GESCHENKE SHOPPEN

Verschenken Sie unbegrenzte Möglichkeiten von A wie Accessoires bis Z wie Zeitgeist. Mit dem Centergutschein der STADTGALERIE Passau liegen Sie immer richtig und bieten dem Beschenkten unbegrenzte Auswahlmöglichkeiten in über 10.000 Shops in mehr als 90 Shopping-Centern.

Bestellen Sie jetzt unter www.stadtgalerie-passau.de ganz bequem online von zu Hause aus und lassen sich die Gutscheine einfach und unkompliziert nach Hause oder direkt zu dem Beschenkten liefern. Die Servicegebühr von 50 Cent entfällt hierbei. Wählen Sie aus fünf attraktiven Geschenkschlägen in hochwertiger Goldprägung Ihren Favoriten aus und verschenken Sie freie Auswahl!

Sponsord by

STADTGALERIE
PASSAU



bd BIG DANDY
JEANS & FASHION
WWW.BIGDANDY.DE
Nibelungenplatz 1 0851 - 49084302
94032 Passau info@bigdandy.de

Sparkasse
Passau

WWW.INNSIDE-PASSAU.DE

LINZ

EIN STÜCK LINZ FÜR ZU HAUSE

Viele Linzer Shops und Kulturinstitutionen finden derzeit neue, kreative Möglichkeiten, ihre Services anzubieten. Außerdem gibt es laufend neuen Lesestoff am Visit-Linz-Blog. Dank der neuen Medien können Fans die Donaustadt trotzdem, wenn auch virtuell, erleben.



© Linz Tourismus | Johann Steininger

KULTURVIELFALT FÜR DAS WOHNZIMMER

Linz ist auch in Zeiten wie diesen ein lebendiger und interessanter Ort: Spannende Einblicke in die Museen und Kulturhäuser sind von zuhause aus mit 3D-Rundgängen oder Live-Videos möglich. Der Visit-Linz-Blog bietet viel Lesestoff: So wie eine Interviewreihe, wie Linzerinnen und Linzer mit dieser herausfordernden Situation umgehen.

- Live-Videos aus dem Ars Electronica Center: [ars.electronica.art](https://www.ars.electronica.art)
- 3D-Rundgänge durch das Lentos Kunstmuseum: www.lentos.at
- Live-Stories aus den OÖ Landesmuseen: www.oelkg.at
- Virtuelle Touren durch die voestlpine Stahlwelt: www.stahlwelt.at

→ Interviewreihe lesen auf www.visitlinz.at



© Linz Tourismus | F. Krogler



© Linz Tourismus

LINZ-INSPIRATIONEN

Die Donaustadt und ihre Sehenswürdigkeiten digital erleben: Am Visit-Linz-Youtube-Kanal bringen die 360-Grad-Videos Linz-Fans ganz nahe zu den Top 10-Highlights. In der Visit-Linz-App können Quizze gespielt und so Spannendes über die Donaustadt entdeckt werden! Beim nächsten Linz-Besuch können die gesammelten Punkte dann in der ganzen Stadt eingelöst werden.

→ Weitere Infos: www.linztourismus.at



WILD-, TIER- UND VOGELPARK KÖNNEN DANK VIELER SPENDER BALD WIEDER ÖFFNEN

Es waren enorme Schäden, die die Familie Schobesberger heuer im Wild-, Tier- und Vogelpark beseitigen musste. Orkan Sabine hat so stark gewütet, dass der Wiederaufbau richtig ins Geld ging. Doch es fanden sich schnell viele Unterstützer, die für den Wiederaufbau spendeten. Inzwischen konnten die Schäden dank der Spendengelder so beseitigt werden, dass die Parks bald wieder öffnen können.

Jetzt hängt die Eröffnung nur noch vom weiteren Verlauf der Coronakrise ab. Familie Schobesberger als Betreiber der Parks hofft aber darauf, dass die Tore demnächst wieder aufgehen dürfen. Die Tiere präsentieren sich bereits im besten Federkleid und mit ihrem flauschigen Nachwuchs. Affen und Papageien warten schon sehnsüchtig auf Besucher, denn dann ist wieder Programm und die

Langeweile verfliegt. „Diese Tiere interagieren sehr gerne mit Menschen und fühlen sich dadurch unterhalten. Ohne Besucher im Park suchen sie verstärkt den Kontakt zu den Pflegern“, so Parkleiter Frank Schobesberger.

Auch die kleinen Lämmchen und Ziegenkitze tummeln sich schon im Wildpark und die Besucher dürfen gespannt sein auf die tierischen Bewohner. Wer nicht nur den Wildpark Ortenburg besucht, sondern auch den Tier- und Vogelpark Irgenöd, profitiert übrigens von der günstigen Kombi-Karte. Jetzt muss es nur noch wieder losgehen, wann es soweit ist können Besucher stets aktuell auf der Internetseite www.wildpark-ortenburg.de und auf www.vogelpark-irgenod.de nachlesen.

ALLE FÜR ORTENBURG

Die Coronakrise sorgt auch in Ortenburg für Einschränkungen. Trotzdem beweisen unterschiedliche Angebote die Kreativität und Flexibilität der Ortenburger Gewerbetreibenden und Bürger. Die Initiative Leben in Ortenburg bietet auf www.leben-in-ortenburg.de eine Online-Plattform, auf der alle Ortenburger kostenlos Neuigkeiten veröffentlichen können. Auf einer virtuellen Pinnwand der Webseite wird ein Überblick von Kleinanzeigen, Veranstaltungen sowie neuer Immobilien- und Stellenangebote ermöglicht. In der Hoffnung, dass alle gesund bleiben, wirbt der Bürgermeister

für Zusammenhalt und möchte sich bei allen bedanken, die auf ihre Mitmenschen achten, Masken tragen und die Ausgangsbeschränkungen einhalten. Stefan Lang liegt noch ein weiterer Punkt am Herzen: „Bitte kaufen Sie regional und unterstützen Sie die heimische Wirtschaft, damit Ortenburg diese Krise überwinden kann.“ Unter dem Motto „Ortenburg hilft“ wurde eine Aktion ins Leben gerufen, die unter anderem Besorgungen für Risikopatienten ermöglicht. Nähere Informationen erteilt die Gemeinde per E-Mail unter info@ortenburg.de oder telefonisch unter der Nummer 08542 /164-0.



Besondere Angebote wie Liefer- und Abholdienste oder Gutscheinktionen finden Sie auch unter der Aktion „Alle für Ortenburg“ auf der Internetseite des Gewerbevereins www.gewerbeverein-ortenburg.de.



Mit freundlicher Unterstützung von





HEILWASSER AKTIVIERT DIE SELBSTTHEILUNGSKRÄFTE



Rückbesinnung auf die Natur: Bad Füssings legendäres Heilwasser gilt seit Jahrzehnten als natürliches Elixier zur Behandlung vieler Gesundheitsprobleme unserer Zeit. Schon die alten Römer schätzten vor 2.000 Jahren die heilende Wirkung des Thermalwassers. Heute nutzen jährlich 1,6 Millionen Besucher in den Bad Füssinger Thermen die Kraft des legendären Thermalwassers um gesund zu werden und gesund zu bleiben. 93 Prozent werden Stammgäste und kommen regelmäßig zum Bad in die heilenden Thermen.

Wissenschaft und Medizin entdeckten in jüngster Vergangenheit heilsame neue Seiten des Thermalwassers zur Behandlung vieler Gesundheitsprobleme unserer Zeit. Und sie erkennen, dass zum Beispiel bei Rheuma, Rücken- und Gelenkproblemen, bei Überlastung und Stress das Bad in den Thermen oft wirksamer hilft als der Griff in den Arzneimittel-Schrank oder zum Chirurgen-Messer.

Die natürliche Wirkkraft des Bad Füssinger Thermalwassers und der darin enthaltenen schwefeligen Substanzen auch zur Aktivierung der körpereigenen Heilkräfte ist legendär. So kann schwefelhaltiges Thermalwasser, wie es aus Bad Füssings Brunnen sprudelt, wirkungsvoll vor Burnout schützen und Stress abbauen. Österreichische Forscher haben entdeckt, dass ein 25-minütiges Bad im Thermalwasser zu einer signifikanten Senkung des Kortisol-Gehalts im Speichel führt. Kortisol gilt als negativ wirkendes "Stresshormon" im Körper.

Und Studien haben bestätigt, dass das Bad im Thermalwasser Schutzmechanismen sowie Abwehrkräfte des Körpers gegen die freien Radikale im Körper stärkt und das gesundheitsschädliche LDL-Cholesterin Homocystein im Blut senkt. Homocystein kann mit ein auslösender Faktor für Herzinfarkt und Schlaganfall, Depressionen und Demenzerkrankungen im Alter sein.



WEITERE INFORMATIONEN

Kur- & Gästeservice Bad Füssing

Rathausstr. 8 | 94072 Bad Füssing

Tel. 08531/975-580

E-Mail: tourismus@badfuessing.de

Internet: www.badfuessing.com

→ wirkt und wirkt *und wirkt.*

Bad Füssing Quell der Gesundheit



Bad Füssing ist ein Kur- und Erholungsort der Extraklasse.

BAD FÜSSING HEISST LEGENDÄRES HEILWASSER, vielseitige Gesundheitsangebote und Naturerlebnis mit einem einzigen Ziel: Ihr ganzheitliches Wohlbefinden durch umfassende Gesundheitskompetenz zu stärken.

GESUNDHEIT, DIE GANZHEITLICH WIRKT UND SPASS MACHT – das ist Bad Füssing. Das Spektrum der Heilmethoden ist einzigartig und erstreckt sich von traditioneller bis zur Hightech-Medizin. Aufgrund seiner

einmaligen Wirkstoffkombination wird das legendäre schwefelhaltige Thermalwasser vor allem zur Behandlung von Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparats eingesetzt.

HIER FINDEN SIE GESUNDES VERGNÜGEN: Das Heilbad bietet in 3 Thermen mehr als 100 Therapie- und Entspannungsbecken und verfügt mit zusammen 12.000 m² Wasserfläche über Deutschlands weitläufigste Thermenlandschaft. Genießen Sie

die heilsame Wirkung der Thermen, das unvergleichliche Therapie- und Wellnessangebot und nehmen Sie sich eine entspannende Auszeit vom Alltag.

GENIEßEN SIE OPTIMALE MEDIZINISCH-THERAPEUTISCHE BETREUUNG, ausgezeichnete Präventions- und Wohlfühleinrichtungen sowie unzählige Sport- und Freizeitangebote, eine herrliche Naturlandschaft und nette Gastgeber.

Bad Füssing Highlights

- ✓ 3 Thermen, aus 1.000 m Tiefe (Quelltemperatur 56°C)
- ✓ Der besondere Gehalt an Sulfid-Schwefel macht das Heilwasser so wertvoll
- ✓ Europas weitläufigste Thermenlandschaft mit 12.000 m² Wasserfläche
- ✓ Mehr als 100 Therapie- und Entspannungsbecken (28° – 42°C)
- ✓ Europas beliebtestes Heilbad
- ✓ Treffpunkt für Gesundheit und Wohlbefinden mit optimaler medizinisch-therapeutischer Betreuung
- ✓ Ausgezeichnete Präventions- und Wellness-einrichtungen
- ✓ Ein Paradies für Radfahrer und Wanderer
- ✓ Abwechslungsreiches Kulturprogramm rund ums Jahr
- ✓ Riesiges Sport- und Freizeitangebot
- ✓ Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort

Kur- & Gästeservice Bad Füssing KdR

Rathausstraße 8

94072 Bad Füssing

Tel. 08531 975-580

Fax 08531 21367

tourismus@badfuessing.de

www.badfuessing.com



ANZEIGE



STADT, LAND & FLUSS - WANDERN AM DONAU-PANORAMAWEG

STADT

Die belebten Städte an der Donau sind der Garant für die inspirierende Verbindung von Natur und Kultur am Donau-Panoramaweg.

LAND

Das Land entlang der Donau ist einzigartig. Viele kennen bereits den Donauradweg, doch Wanderern erschließt sich die Natur entlang der Donau um ein Vielfaches beeindruckender.

& FLUSS

Die Donau ist der zweitgrößte Fluss Europas. Ferien am Fluss regen zum Träumen an. Ganz besonders, wenn dieser Fluss Donau heißt. Sie ist spannend, abwechslungsreich, aktiv, verträumt und erholsam zugleich.

GENUSSVOLL UNTERWEGS ZWISCHEN NEUSTADT A. D. DONAU UND PASSAU

Die Mischung macht's – das gilt auch für den Donau-Panoramaweg zwischen Neustadt a. d. Donau und Passau. Die enge Verbindung aus Natur, Kultur und Genuss macht diesen Wanderweg einzigartig.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und kulturelle Highlights wie die Walhalla in Donaustauf, die Burgruine in Winzer, das Ziegel- und Kalkmuseum in Flintsbach oder das barocke Passau machen den Donau-Panoramaweg zum idealen Ziel für einen Tagesausflug mit der ganzen Familie.

Alle Genusswanderer sollten unbedingt die regionalen Spezialitäten entlang des abwechslungsreichen Weges verkosten. Wie wäre es mit einem Stück Agnes-Bernauer-Torte in Straubing, herzhaften Deggendorfer Knödeln, Vilshofener Weißbier oder handgefertigten Passauer Goldhauben?

der Donauplanetenweg, ein Modell unseres Sonnensystems im Maßstab von 1:1 Milliarde. Die gesamte Strecke führt unmittelbar an der Donau entlang.

Auf dem Weg erhebt sich die Burgruine Hilgartsberg, Überreste einer mittelalterlichen Burganlage und heute Kulisse vieler Veranstaltungen, z. B. der Walpurgisnacht.

Angekommen in der kleinen Dreiflüssestadt Vilshofen an der Donau erfährt man, dass dieses charmante Städtchen viel zu bieten hat, vom

Kulturerlebnis mit hochkarätigen Veranstaltungen und dem Kloster Schweiklberg mit Afrikamuseum, bis hin zu echt bayerischem Lebensgefühl mit Bier aus der örtlichen Brauerei, sowie den direkt am Stadtplatz befindlichen BierUnterwelten.

Nach Vilshofen führt der Weg durch die bewaldeten Hänge der Donauleiten oberhalb des Flusses, bevor er kurz vor Windorf wieder an das Ufer hinab führt. Hier findet man mit der längsten Flussinsel Deutschlands einen beeindruckenden Naturraum vor.

Immer wieder ein besonderes Erlebnis sind auch Fahrten mit dem Schiff oder der Fähre, sie verkürzen den einen oder anderen Fußmarsch und bieten spektakuläre Ausblicke auf Natur, Menschen und Städte.

DIE ETAPPE DURCH DAS BAYERISCHE DONAUTAL UND KLOSTERWINKEL

Von Winzer kommend, mündet der Weg bei Hofkirchen ins Passauer Land. Auf dem weiteren Weg nach Vilshofen begleitet den Wanderer



© Foto: Tourismusverband Ostbayern e.V. - Stefan Gruber



Übersichtskarte & Etappenplaner für den Donau-Panoramaweg kostenlos bestellen unter Tel. 08541/208-112 oder auch per E-Mail an info@donautal-klosterwinkel.de.

Besuchen Sie uns
www.donautal-klosterwinkel.de





HERZLICH WILLKOMMEN IN DER EINKAUFSTADT POCKING – INMITTEN DES BÄDERDREIECKS GELEGEN

Die Einkaufsstadt Pocking bietet Ihnen mit seinen vielen Fachgeschäften und Dienstleistungsunternehmen ein attraktives Angebot, vom Outlet-Center bis zum hochwertigen Fachhandel finden Sie hier alles, was das Herz begehrt.

Sie haben die Wahl zwischen kleinen, persönlichen Geschäften oder großen Einkaufszentren, das vielfältige Warenangebot und die sehr gute Verkehrsanbindung machen Pocking als Einkaufsstadt bei Einheimischen und Gästen so beliebt. Gute Qualität und persönliche Beratung werden großgeschrieben, der Kunde ist hier König. Bekleidung, Haushaltswaren, Schmuck, Schuhe, Sportartikel, Blumen, Handwerk, Kunst oder alles rund um die Schönheit – es gibt nichts, was es nicht gibt. Auch im handwerklichen Bereich ist die Auswahl groß. Die zahlreich in Pocking angesiedelten klein- und mittelständischen Unternehmen liefern beste Qualität.

Rund 800 Parkplätze machen eine lästige Parkplatzsuche überflüssig und sind fußläufig in kürzester Zeit vom Stadtzentrum aus erreichbar. Zudem ist in der gesamten Innenstadt dank der „Semmel-taste“ eine Stunde parken gratis!



AUCH IN DIESER SCHWIERIGEN ZEIT SIND SIE IN POCKING KULINARISCH BESTENS VERSORGT

Folgende Gastrobetriebe stehen Ihnen für Abholung oder Lieferung zur Verfügung:

L'ANGOLINO Schömerweg 14 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: MI & SO 17–20 Uhr FR & SA 17–20.30 Uhr Ausschließlich tel. Bestellung und Abholung Tel. 08538/9198735	IMBISS BISTRO BERGER (IM REAL-MARKT) Passauer Straße 56 94060 Pocking MO–SA 8–20 Uhr Zusätzlich tel. Bestellung und Abholung Tel. 08531/7223	MCDONALD'S POCKING Bürgermeister-Wenig-Straße 1 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: Täglich 10–22 Uhr Ausschließlich McDrive Tel. 08531/130210	PIZZERIA HAWAII Passauer Straße 87 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: MI–SO 17–22 Uhr Ausschließlich tel. Bestellung und Abholung/Lieferung Tel. 08531/317420
BUDS BURGER Füssinger Straße 2 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: Täglich 11–20 Uhr Zusätzlich tel. Bestellung und Abholung Tel. 0179/4242313 WhatsApp Bestellung erwünscht	CAFE BISTRO BUGATTI Kolpingweg 2 94060 Pocking Bestellzeiten: DI–SA 16.30–22.30Uhr SO 12–22 Uhr Ausschließlich Lieferservice Tel. 08531/3101800	MISTER T Indlinger Straße 8 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: Täglich 11–20 Uhr Zusätzlich tel. Bestellung und Abholung Tel. 0152/03829520 WhatsApp Bestellung erwünscht	GASTHOF LOHER Marktplatz 8 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: FR & SA 17.30–20 Uhr SO 11.30–13.30 Uhr & 17.30–20 Uhr Ausschließlich tel. Bestellung Tel. 08538/861
BELINO - RISTORANTE PIZZERIA Kirchplatz 12 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: Täglich 11–14 Uhr & 17–21 Uhr Zusätzlich tel. Bestellung und Abholung Tel. 08531/1368886	PIZZERIA & TRATTORIA DON CAMILLO Passauer Straße 19 a 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: DI–SO 17–21 Uhr Ausschließlich tel. Bestellung und Abholung Tel. 08531/914654	MISTER T Füssinger Straße 1 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: MO–SA 11–20 Uhr Zusätzlich tel. Bestellung und Abholung Tel. 0152/03829520	WEISSBIERSTÜBERL Klosterstraße 1 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: MO–DO 16.30–22 Uhr FR 14–22 Uhr SA–SO 11–22 Uhr Ausschließlich tel. Bestellung und Abholung/ Lieferung Tel. 0176/70988964
	LA LOCANDA Berger Str. 14 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: MI–FR & SO 11.30–13.30 Uhr & 17–20 Uhr SA 17–20 Uhr Tel. 08531/130442	IL LOCALINO Klosterstraße 10 94060 Pocking Corona-Öffnungszeiten: DO–DI 17–21 Uhr Tel. 08531/7382	



Mit freundlicher Unterstützung von



GESCHÄFTSPARTNER GESUCHT: Internationales Interesse an Sicherheitsbindung für Kiter

Beim Skifahren ist eine Sicherheitsbindung Standard. Doch auch beim Kite-Surfen verletzen sich viele Sportler, weil ihr Fuß bei einem Sturz am Brett fixiert bleibt. Über 80.000 Mal im Jahr kommt es weltweit zu Rotationsverletzungen, von welchen viele langwierige Rehabilitationsmaßnahmen oder ernstzunehmende Folgeschäden mit sich bringen. Jetzt könnte es genau dafür eine innovative Lösung geben. Das Deggendorfer Start-up Dalion Watersports hat die erste Sicherheitsbindung für den Wassersport entwickelt. Im Januar wurden die beiden Gründer Thomas Lischke und Markus Zaglmann auf der internationalen Sportmesse ISPO dafür prämiert. Unterstützt wird ihre Geschäftsidee über ein Exist-Gründerstipendium an der Technischen Hochschule Deggendorf (THD).

Seit der ISPO Anfang des Jahres konnten Lischke und Zaglmann nicht nur viel Erfahrung, sondern vor allem auch einige vielversprechende Geschäftskontakte sammeln. Für das Start-up ging es auf der Erfolgsleiter nach oben. „Es gibt definitiv eine internationale Nachfrage für unser innovatives Produkt“, zog Lischke gegenüber Vertretern der THD und der Hans Lindner Stiftung eine erste positive Zwischenbilanz. Allerdings wirkte sich die Corona-Krise und der damit verbundene Shutdown auch bei diesem Jungunternehmen sehr negativ aus. „Wir mussten Videodrehtermine und Testevents im Ausland absagen“, berichtete Zaglmann. Aufgrund der geltenden Einschränkungen werde mit zahlreichen Verzögerungen gerechnet. Und natürlich auf einen Nachholeffekt beim Konsum gehofft. Die Suche nach Geschäftspartnern geht beim Start-up aus Niederbayern indes weiter. Spätestens 2021 soll die erste Sicherheitsbindung im Wassersport auf den Markt kommen. Und dann so richtig durch die Decke gehen.

Der THD Startup Campus unterstützt Existenzgründungen an der Hochschule und begleitet innovative Gründer von der Ideenfindung bis zur Unternehmensgründung. Angeregt durch das EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Europäischen Sozialfonds wagten die MBA-Studierenden den Weg in die Selbstständigkeit.



ONLINE-VERANSTALTUNGEN DER TESCHNISCHEN HOCHSCHULE DEGGENDORF

WEBINAR „Zweifel am Studium, Drittversuch, Studiengangswechsel, Alternativen zum Studium, Studienabbruch und Co“
13. MAI | 17-18 UHR | ONLINE
<https://webconf.vc.dfn.de/rr3igr1hzzog/>

WEBINAR „Die THD stellt sich vor – Studiengänge, Campusleben und Studienorte“
20 MAI | 17-18 UHR | ONLINE
<https://webconf.vc.dfn.de/rr3igr1hzzog/>

WEBINAR „Studieren ohne Abitur – Informationen für Meister, Techniker, Fachwirte und Beruflich Qualifizierte“
27. MAI | 17-18 UHR | ONLINE
<https://webconf.vc.dfn.de/rr3igr1hzzog/>

WEBINAR „Wie lerne ich richtig? Lernorganisation, Zeitmanagement und mehr“
3. JUNI | 17-18 UHR | ONLINE
<https://webconf.vc.dfn.de/rr3igr1hzzog/>

WEITERE TERMINE, VERANSTALTUNGEN
UND INFORMATIONEN UNTER
WWW.TH-DEG.DE/VERANSTALTUNGEN



VIRTUELLE AUFTAKTVERANSTALTUNG

DAS SOMMERSEMESTER 2020 FINDET VOR DEM HINTERGRUND DER CORONAKRISE UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN STATT.

11.762 Studierende starten virtuell in die Vorlesungszeit des Sommersemesters, für 550 von ihnen ist es das erste Fachsemester. Zum Vergleich: Im Sommersemester 2019 verzeichnete die Universität Passau 12.018 Studierende, davon 821 Studienanfängerinnen und -anfänger. 1.511 Studierende besitzen einen ausländischen Pass und werden sich größtenteils aus ihren Heimatländern zuschalten, 50 von ihnen beginnen ihr erstes Fachsemester in Passau. Der relative Anteil internationaler Studierender an der Gesamtzahl liegt damit bei rund 12,9 Prozent (Sommersemester 2019: 8,2 Prozent). Vertreten sind in diesem Semester 104 Nationen. Mit speziellen Online-Fortbildungsangeboten und Handreichungen unterstützt die Universität Passau Studentinnen und Studenten sowie Dozentinnen und Dozenten umfassend bei der Arbeit mit digitalen Formaten. Im eigens gebildeten Krisenstab „Studium und Lehre“ widmen sich Studierende und Dozierende aller Fakultäten gemeinsam technisch-didaktischen Fragestellungen, sodass die Umstellung von Präsenz- auf E-Lehre möglichst reibungslos erfolgen kann und insbesondere Fragen der Datensicherheit und des Datenschutzes dabei die notwendige kritische Beachtung finden. An allen Fakultäten können deutlich über 90 Prozent der Lehrveranstaltungen online abgebildet werden.



5-EURO-BUSINESS-WETTBEWERB

DER 5-EURO-BUSINESS-WETTBEWERB GIBT STUDIERENDEN DIE MÖGLICHKEIT, KREATIVE IDEEN IM TEAM ZU ENTWICKELN UND DIESE IM RAHMEN EINER UNTERNEHMENSGRÜNDUNG UMZUSETZEN.

Neben einem Startkapital von fünf Euro und dem inhaltlichen Input durch Seminare in den Bereichen Ideenentwicklung/Teambildung, Marketing, Projektmanagement und Recht, stehen den Teilnehmenden erfahrene Wirtschaftspatinnen und Wirtschaftspaten beratend zur Seite. Auf einer großen Abschlussveranstaltung stellen die Teams die Ergebnisse ihres Schaffens vor und werden von einer fachkundigen Jury bewertet. Dabei können Preise im Gesamtwert von 1.800 Euro gewonnen werden. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten findet der Wettbewerb vorerst in digitaler Form statt. Weitere Informationen zu Ablauf und Vorgehen werden bei der virtuellen Auftaktveranstaltung bekannt gegeben. Der Zugangslink wird zeitnah vor der Veranstaltung auf Stud.IP und der Homepage des 5-Euro-Business-Wettbewerbs zur Verfügung gestellt.



ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Anmeldung und Informationen:

www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/5-euro-business/

Anfragen:

Maria.Wilhelm@uni-passau.de



MEDIZINCAMPUS NEWS

PASSAU

RADIO-LOG MVZ Schießstattweg 60 Passau | Allgemeinmedizin - Radiologie

Kinder- und Jugendmedizin - Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Strahlentherapie

6 VON 7 CORONA-PATIENTEN MÜSSEN NICHT INS KRANKENHAUS

Arzttermine unabhängig von COVID-19 können regulär wahrgenommen werden.

Mit rund 100.000 Praxen halten die ambulanten Versorger das Gesundheitssystem trotz COVID-19-Krise täglich am Laufen. Dennoch leiden sie aktuell unter der reduzierten Inanspruchnahme von Terminen ihrer Patientinnen und Patienten. Recht lange ist diese Krisensituation, gerade auch für die Praxen vor Ort, nicht mehr tragbar. Denn ohne weitere Unterstützung und dem Ausbleiben von regulären Patiententerminen wird die Aufrechterhaltung als ambulantes „Bollwerk“ um Kliniken und Krankenhäuser nicht mehr leistbar sein.

→ https://www.kbv.de/html/1150_45755.php



RADIO-LOG MVZ Neustift Dr. med. Eva Baumgartl



SCHEUEN SIE SICH NICHT, IHRE REGULÄREN ARZTTERMINE WIE GEPLANT WAHRZUNEHMEN!

Wir bieten Ihnen einen erhöhten Schutz unter allen notwendigen Hygieneauflagen:



→ Öffnungszeiten

Alle unsere Praxen haben zu den regulären Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.radio-log.de



→ Abstandsregeln einhalten

Unsere Praxen bieten Ihnen die Möglichkeit die Abstandsregeln einzuhalten durch mehrere getrennte Wartebereiche oder ausreichend große Wartezimmer mit Abstandsmarkierungen.



→ Schutz und Hygiene

Wir stellen allen unseren Patienten einen Mund-Nasenschutz und ausreichend Möglichkeiten der Händedesinfektion zur Verfügung.



→ Desinfektion

In unseren Praxen werden nach jedem Patientenkontakt alle patientennahen Flächen sowie Medizinprodukte gereinigt und mit Desinfektionsmittel desinfiziert.



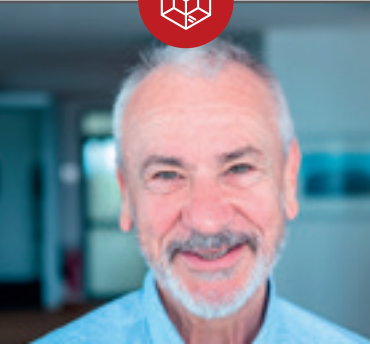
→ Terminvereinbarung

Aktuell können zum gegenseitigen Schutz Termine in unseren Praxen leider nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung angeboten werden.



→ Mund-Nasenschutz

Wir bitten Sie darum die Praxen nur mit Mund-Nasenschutz bzw. mit sogenannten Community-Masken (also selbstgenähten Masken) - falls vorhanden - zu betreten.



GESCHÄFTSFÜHRER DR. MED. STEFAN BRAITINGER

Es ist bedauerlich, dass unsere Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist. Auch die damit verbundenen Gefühlslagen, Einsamkeit, Hilflosigkeit und fehlende Nähe sind gerade in unserem Beruf nicht einfach.

Wir hier in Passau versuchen trotzdem die richtigen Entscheidungen mit Ihnen zu treffen. Wir bieten Ihnen und unseren Mitarbeitern ausreichend Schutz, um Ihre regulären Arzttermine wahrzunehmen und möchten Ihnen ein Stück weit Normalität zurückgeben!

Bei all dem spielen Sie mit. Dafür danke ich Ihnen im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bleiben Sie gesund, meiden Sie Menschenansammlungen, bitte beachten Sie die Hygieneregeln. Schützen Sie die Älteren.

Ihr Dr. med. Stefan Braitingner

AUFG’SPUIT UND AUFTISCHT - GETRENNT ZUSAMMEN FEIERN

INNSTADT-BRÄU UNTERSTÜTZT REGIONALE GASTRO- UND KULTURSZENE - SLOGAN “HIER PASSIERT WAS” FÜR MEHR ZUSAMMENHALT - ONLINE-LIVEKONZERTE



ZUSAMMEN FEIERN

Bis Ende August sind bayernweit keine Großveranstaltungen zugelassen. Die einen sind darüber traurig, andere sehen dies aber auch als eine Möglichkeit für kreativen Spielraum: Wenn die Menschen schon nicht zum Fest dürfen, bringen wir das Fest zu den Menschen, so der Brauereidirektor der Brauerei Hacklberg Stephan Marold. Innstadt-Bräu werde demnächst in regelmäßigen Abständen online Live-Konzerte unter dem Motto "Aufg'spuilt und Auftischt" mit Künstlern aus der Region veranstalten.

Er hat bei seinem „Wohnzimmer“-Konzert eine Auswahl seiner Lieblingssongs „pur“ alleine mit Gesang und Gitarre gespielt. Die Studentenband "More than Neighbours" und Pianist "Elmar Slama" folgen jeweils an den nächsten Freitagen. Es werden keine Videoaufzeichnungen sein, sondern es wird alles live auf der Innstadt-Bräu-Facebookseite stattfinden.

Doch nicht nur die Musikschaffenden sollen laut dem Brauereidirektor unterstützt werden, zur bayerischen Kultur gehören auch die Wirtshäuser. Auch die gilt es gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. In den kommenden Wochen werden daher auf Social Media die To-Go-Speisekarten der Innstadt-Bräu-Wirte online gestellt werden. "Wenn wir schon die Musik in die Passauer Wohnzimmer bringen, können wir auch zumindest auf virtuelle Art das Essen mitliefern", so Marold.

Zudem wird das süffige Innstadt Stadtbier in Flaschen für den Genuss daheim abgefüllt.

Die traditionsreichste Passauer Biermarke, die seit 2012 zum Hacklberger Unternehmen gehört, will damit sicherstellen, dass es nach der Corona-Zeit kein Kultursterben gibt. So bietet Innstadt-Bräu den Musikern, die wegen der Pandemie nicht auftreten können, nicht nur eine Plattform, sondern bezahlt auch deren Gage. "Die Künstler haben bereits gebuchte Auftritte absagen müssen. Aus verständlichen Gründen, denn Gesundheit geht vor", erklärt Marold, "dennoch wollen wir ihnen helfen und buchen sie nun für ein Konzert der etwas anderen Art." Damit sind Innstadt-Bräu die ersten, die Musiker für einen Gig aus den eigenen vier Wänden engagieren. Gitarrist Richie Necker machte am 1. Mai um 19.30 Uhr den Auftakt.

www.stadtwerke-passau.de

ANZEIGE

SWP

REGIONAL. BESTENS VERSORGT. Stadtwerke Passau. Mit uns läuft's.

Seit über 140 Jahren stellen wir eine stabile Versorgung mit lebenswichtigen Ressourcen sicher und halten unsere Dreiflüssestadt und die angrenzenden Gemeinden zu jeder Zeit warm, hell und vernetzt.

Kontaktieren Sie uns unter: 0851 560-0

Stadtwerke Passau GmbH
Regensburger Straße 29, 94036 Passau
servicezentrum@stadtwerke-passau.de
www.stadtwerke-passau.de

SÜDBÖHMISCHE KULTUR IN ZEITEN DES CORONAVIRUS



Exposition der Künstlerin Judith Zillich im Egon Schiele Art Centrum in Krumau



Das Dudelsackfestival findet in diesem Jahr nicht statt.



Das Festival der fünfblättrigen Rose in Krumau wurde abgesagt.

DIE DERZEITIGE LAGE

Musikfestivals, Theateraufführungen, Ausstellungen, Burg- und Schlossbesichtigungen und weitere interessante Veranstaltungen sollten das diesjährige kulturelle und touristische Angebot in Südböhmen bereichern. Wie hat die Coronavirus-Pandemie die Pläne der Veranstalter geändert?

In Südböhmen gilt ähnlich wie in ganz Tschechien zur Zeit des Redaktionsschlusses von INNSIDE (24.4.2020) der Notstand. Bis zur Beendigung des Notstandes durch die Regierung der Tschechischen Republik bleiben alle Kulturinstitutionen geschlossen und gesellschaftliche Veranstaltungen sind aufgehoben. Gesperrt ist auch die Grenze mit Deutschland und Österreich – den Ländern also, aus denen normalerweise Touristen nach Südböhmen kommen. Die südböhmische Kultur hat daher überwiegend den virtuellen Raum für sich beansprucht.

THEATER

Das Südböhmische Theater bleibt auch in Zeiten der Ausgangsbeschränkung weiterhin mit den Zuschauern in Kontakt. Wenn dessen Schauspieler und Schauspielerinnen nicht auf der Bühne vor dem Publikum im Saal spielen dürfen, bringen sie die Theaterstücke eben zu den Menschen nach Hause. Auf dem YouTube Kanal des Südböhmischen Theaters kann man bis 29. Mai einige der Inszenierungen sehen, wie zum Beispiel das Musikdrama Jenůfa (15.5.) oder Verdis Oper Il Trovatore (29.5.)

Alle Theateraufführungen, die für 2020 geplant wurden, sind aufgehoben worden. Der Betreiber des Theaters, die Stadt České Budějovice, wird diese Lage für die notwendige Instandsetzung des Zuschauerraumes nutzen.

BURGEN UND SCHLÖSSER

Gesperrt sind auch südböhmische Burgen und Schlösser, die vom Institut für das nationale Kulturerbe verwaltet werden. Die Kastellane und Verwalter einiger dieser Objekte haben begonnen, Videos von Besichtigungen aufzunehmen, um Liebhaber der Kulturdenkmäler virtuell zu erfreuen, die so zumindest von zu Hause Burgen und Schlösser in Süd- und Westböhmen komfortabel besichtigen können.

FESTIVALS

Die Stadt Krumau (Český Krumlov) hat ihr größtes kulturelles Ereignis, das historische Festival der fünfblättrigen Rose, abgesagt, das alljährlich im Juni stattfindet. Diese auf die Zeit der Rosenberger ausgerichtete Veranstaltung wird jedes Jahr von etwa 23.000 Gästen besucht. Auch der 24. Jahrgang des Internationalen Dudelsackfestivals in Strakonice wird nicht stattfinden. Das Treffen der Dudelsackspieler aus allen Ecken der Welt, das alle zwei Jahre stattfindet, wird also wahrscheinlich erst wieder im Jahr 2022 abgehalten.

LIVE-MUSIK

Wegen der Pandemie bleiben auch die 40 Musiker der Südböhmischen Philharmonie zu Hause. Sie planen, anstelle der Auftritte in geschlossenen Musiksälen, Live-Videos in realen Kulissen der wunderschönen südböhmischen Standorte aufzunehmen. Auch Gastkonzerte finden nicht statt. Das Maikonzert eines der Weltstars der Jazz-Soul-Latino-Szene Raul Midón ist auf Mai 2021 verschoben worden.

Das Internationale Musikfestival Český Krumlov, eine der bedeutendsten Kulturveranstaltungen Tschechiens, wird auch erst später, und zwar in diesem Herbst abgehalten. Wegen der Grenzsperr werden jedoch dieses Jahr keine ausländischen Gäste auftreten, wie zum Beispiel Jazzrock-Legende Billy Cobham oder Opernsänger José Cura.

GALERIEN UND MUSEEN

Die Südböhmische Galerie „Mikoláš Aleš“ bereitet für Kunstliebhaber aus ganz Europa die Ausstellung „Malewitsch und Russische Avantgarde“ vor. Die bereits vereinbarte Übertragung der Sammlung der einzigartigen Kunstwerke von Weltbedeutung aus dem Museum der Kunst in russischem Jekaterinburg wird auf spätere Zeit verschoben.

Das Egon Schiele Art Centrum (ESAC) war in der Lage, die für dieses Jahr geplanten Ausstellungen noch vor der Schließung der Galerie zu installieren. Diese Krumauer Prestigegalerie bietet virtuelle Besichtigungen, u.a. der österreichischen Künstlerin Judith Zillich, auf dem Facebook Profil der Galerie.

„DIE HERAUSFORDERUNGEN SIND GROSS, ALSO GEHEN WIR SIE AN.“

Er kommt aus der Industrie, ist 51 Jahre jung, Vater von zwei Töchtern und Sohn einer traditionsreichen Grafenauer Familie. Er gewann die Wahl zum ersten Bürgermeister von Grafenau in der Stichwahl mit einem klaren Vorsprung.

INTEVIEW ALEXANDER MAYER

Die Fragen stellte Roswitha Prasser.

Herzlichen Glückwunsch Herr Mayer zur Wahl als neuer Bürgermeister der Stadt Grafenau. Der Start in die Amtszeit war am 1. Mai 2020. Welche ersten Aufgaben erwarten Sie?
In der aktuellen Lage werden die Aufgaben vorrangig durch Corona dominiert. Die aktuellen Tagesaufgaben sind unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen zu bewältigen. Es sind Konzepte und Lösungen für sich immer wieder stellende neue Situationen zu finden und gleichzeitig die Bürger um Besonnenheit und Verständnis zu bitten. Und ganz nebenbei ist es wichtig sich auch in laufende Projekte und Arbeitsabläufe einzuarbeiten.

Welche Ihrer im Wahlkampf verfassten Ziele möchten Sie zunächst realisieren? Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

In unserem Wahlkampf war eines der zentralen Themen der Erhalt und Ausbau des Krankenhauses in Grafenau. Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig das Krankenhaus zur Bewältigung einer solchen Not-situation ist und ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Mitarbeitern, Pflegern, Krankenschwestern und Ärzten für den aktuellen Einsatz für die Gesundheit unserer Mitbürger bedanken.

Wie wichtig ist Ihnen die Bürgernähe bzw. die Einbindung der Grafenauer Bürger in Ihre Arbeit als Stadtoberhaupt?

Als Bürgermeister ist es wichtig, für die Bürger da zu sein und sich ihrer Anliegen anzunehmen. Daher ist Bürgernähe und auch Transparenz bei Entscheidungen wichtig. Es ist nicht einfach, diese Bürgernähe herzustellen, da verschiedene Altersgruppen verschiedene Medien benutzen und sich bei der Flut an medialen Informationen ihre Meinung anderweitig bilden. Aber sicher werde ich regelmäßige Bürgerversammlungen anbieten, in denen sich jeder Bürger persönlich äußern kann.

Sie übernehmen den Bürgermeister-Stab in einer außerordentlichen Zeit. Aufgrund des Corona-Virus gibt es große Einbrüche in der Wirtschaft und im Tourismus. Was sehen Sie persönlich als größte Herausforderung?

Mein Vorgänger Max Niedermeier hat in seiner Amtszeit für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Grafenau sehr viel getan und auch für den schwächelnden Tourismus gute Saat gelegt, dafür gebührt ihm großer Dank und Wertschätzung. Die Herausforderungen nach Corona sind, zusammen mit den Unternehmern, den wirtschaftlichen Schaden so gering wie möglich zu halten und die Investoren für Grafenau zu halten und zu unterstützen. Der Tourismus ist durch Corona schwer getroffen und braucht starke Hilfe, um die bestehenden Hotel- und Gastronomiebetriebe und die Strukturen zu erhalten und geplante Investitionen auch so zu realisieren, wie beabsichtigt. Die Herausforderungen sind groß, also gehen wir sie an.

Welche Aktivitäten werden unternommen, um den Tourismus wieder anzukurbeln?

Die Entwicklung im Tourismus ist stark gekoppelt an die Entwicklungen im Zusammenhang mit Corona. Nach meiner persönlichen Einschätzung wird sich nach Corona das Reise- und Urlaubsverhalten in Deutschland nachhaltig ändern. Gerade in der aktuellen „Pause“ gilt es die Zeit zu nutzen und gemeinsam mit den Tourismusbetrieben gestärkt aus der Krise hervor zu gehen. Es ist wichtig, Konzepte zu schaffen, die den geänderten Urlaubswunsch der Deutschen nach Hygiene und Verlässlichkeit bedienen und Unsicherheiten entgegen stehen.

Sehen Sie auch Chancen für den Tourismus zum Thema „Urlaub dahoam“?

Es hat sich ja vor Corona schon gezeigt, dass der Wunsch im Land Urlaub zu machen steigt und Bayern an Übernachtungen gewinnt. Bislang konnte der Bayerische Wald und im speziellen Grafenau nicht davon profitieren. „Urlaub dahoam“ wird an Bedeutung zunehmen und ist eine große Chance, die es zu nutzen gilt.

Zum Schluss unsere obligatorische Flussfrage: Mit welchem Fluss können Sie sich am meisten identifizieren und warum?

Informationsfluss ist sicherlich der wichtigste Fluss um Transparenz, Verständnis und Wissen zu vermitteln. Aber selbstverständlich habe ich auch einen richtigen Fluss mit dem ich mich identifizieren kann, die Ilz. Die Ilz und ihre eindrucksvolle und natürliche Landschaft zeigt die Stärken des Bayerischen Waldes und des Grafenauer Lands.

Vielen Dank für das Gespräch!



1969 geboren in Grafenau
Studium (Maschinenbau) an der TU München
seit 1996 wieder zurück in Grafenau
2008 bis 2014 Stadtrat in Grafenau
verheiratet, 2 Töchter (5 und 7 Jahre)
Mitglied in vielen Vereinen
seit 2010 Vorstand des TSV Grafenau 1862 e. V.
seit 2016 Ortscharitas Beisitzer
seit 1996 Knauf AMF, Grafenau: Abteilungsleiter (Int. Kommunikation & Normung), Mitglied im Management Team,
Vertreter des Knauf Konzerns in verschiedenen nationalen/internationalen Gremien

„Das ist mein Lieblings-BMW...“



... weil ich das Freiheitsgefühl im Cabrio unbeschreiblich schön finde.“ (Lisa Simmeth, Auszubildende)

BMW 230i Cabrio

Sunset Orange, Automatic Getriebe, Open Air Paket, Business Paket, Anhängerkupplung, uvm.
Anschaffungspreis: 47.043,40 EUR
Leasingsonderzahlung: 9.800,00 EUR
36 monatliche Leasingraten à: 299,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*: 3,89 %
Effektiver Jahreszins: 3,96 %
Gesamtbetrag: 20.564,00 EUR
Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,5 l/100 km, außerorts: 5,6 l/100 km, kombiniert: 6,3 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 144 g/km, Energieeffizienzklasse: B.



... weil uns mit zwei Kindern ein großer Stauraum und ein sicheres Auto wichtig ist.“ (Stefanie Hable-Zarham und Holger Zarham)

BMW 520d xDrive Touring

Saphirschwarz met., Automatic, Sport Line, Innovationspaket, Business Paket, Anhängerkupplung, uvm.
Anschaffungspreis: 54.600,00 EUR
Leasingsonderzahlung: 9.400,00 EUR
36 monatliche Leasingraten à: 333,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*: 2,99 %
Effektiver Jahreszins: 3,03 %
Gesamtbetrag: 21.388,00 EUR
Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,7 l/100 km, außerorts: 4,7 l/100 km, kombiniert: 5,1 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 133 g/km, Energieeffizienzklasse: A.



... weil mir die Sportlichkeit dieses Kraftpakets Freude bereitet.“ (Dominik Leutgeb, Service Berater)

BMW 430i xDrive Coupé

Alpinweiß uni, Modell M Sport, Automatic Getriebe, Innovationspaket, Business Paket, uvm.
Anschaffungspreis: 53.632,00 EUR
Leasingsonderzahlung: 9.900,00 EUR
36 monatliche Leasingraten à: 333,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*: 3,19 %
Effektiver Jahreszins: 3,24 %
Gesamtbetrag: 22.500,00 EUR
Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,8 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km, kombiniert: 6,6 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 150 g/km, Energieeffizienzklasse: C.



... weil ich für meine Familie Platz brauche.“ (Karin Eberl, Service Assistentin)

BMW 220d xDrive Gran Tourer

Saphirschwarz met., Modell M Sport, Automatic Getriebe, Business Paket, Anhängerkupplung, uvm.
Anschaffungspreis: 43.192,00 EUR
Leasingsonderzahlung: 9.500,00 EUR
36 monatliche Leasingraten à: 269,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*: 3,89 %
Effektiver Jahreszins: 3,96 %
Gesamtbetrag: 19.184,00 EUR
Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,4 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, kombiniert: 4,8 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 128 g/km, Energieeffizienzklasse: A.



... weil ich beim Fahren gerne die Übersicht behalte.“ (Alfred Brunnbauer, Kfz-Mechatroniker)

BMW X3 xDrive 30i

Phytonic Blau, Automatic, Modell M Sport, Winterfreude Paket, Innovationspaket, Business Paket Prof., uvm.
Anschaffungspreis: 61.414,97 EUR
Leasingsonderzahlung: 9.999,00 EUR
36 monatliche Leasingraten à: 399,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*: 3,59 %
Effektiver Jahreszins: 3,62 %
Gesamtbetrag: 24.363,00 EUR
Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6 l/100 km, außerorts: 6,2 l/100 km, kombiniert: 6,7 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 153 g/km, Energieeffizienzklasse: B.



...weil ich schöne und schnelle Autos liebe.“ (Sabrina Schneider, Service Assistentin)

BMW M235i xDrive Gran Coupé

Saphirschwarz met., Comfort Paket Prof., Business Paket Prof., Automatic Getriebe, uvm.
Anschaffungspreis: 52.190,00 EUR
Leasingsonderzahlung: 9.800,00 EUR
36 monatliche Leasingraten à: 349,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*: 3,49 %
Effektiver Jahreszins: 3,55 %
Gesamtbetrag: 22.364,00 EUR
Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,6 l/100 km, außerorts: 5,6 l/100 km, kombiniert: 6,7 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 153 g/km, Energieeffizienzklasse: C.

Unverbindliche Leasingbeispiele der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München
Alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 04/2020. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.
* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit (Laufzeit 36 Monate, Laufleistung p.a. 10.000 km).
Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Zzgl. 990,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.



Autohaus Richard Hable

Autohaus Richard Hable e. K. · Spitalstr. 33 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 9607-0 · www.bmw-hable.de



Freund

TRACHTEN & LEDERHOSEN

MANUFAKTUR

Handgefertigte Lederhosen nach Maß
Tracht für jeden Anlass
Komplettausstattung für Vereine



FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUFAKTUR e. Kfr.
Elsenthaler Str. 27 · 94481 Grafenau
Tel. +49 (0)8552 91918 · Fax +49 (0)8552 91375
info@trachten-freund.de · www.trachten-freund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr

NASEN- UND MUND- BEDECKUNGEN

AUS GRAFENAU FÜR DIE REGION



Maria Freund (v. r.) und zwei ihrer Näherinnen Roswitha Hartinger und Melanie Boxleitner in dem eigens zur Fertigung von Nasen- und Mundbedeckungen eingerichteten Raum in der Grafenauer Lederhosen-Werkstatt.

Grafenau. „Die Maskenpflicht in Geschäften und öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die unkomplizierte und schnelle Versorgung der Nasen- und Mundbedeckungen in unserer Region haben uns bewegt, die Lederhosenproduktion gerade etwas hinten anzustellen und seit einigen Wochen auch Masken zur Bekämpfung des Coronavirus zu produzieren“, erklärt Maria Freund, Inhaberin der Trachten & Lederhosen Manufaktur in Grafenau. „Wir haben bereits viele Kunden, Privatpersonen aber auch Firmen, Kommunen und Schulen aus der Region mit unseren Masken beliefert, bedrucken diese auf Wunsch auch mit Firmenlogos oder anderen Designideen und erhalten täglich neue Anfragen aus der Region“, ergänzt Freund. Die Mitarbeiterinnen, die aus Sicherheitsgründen in zwei Gruppen von Montag bis Donnerstag arbeiten, stehen voll hinter der flexiblen Produkti-

onsänderung. Die Masken werden in einem extra dafür abgetrennten Raum unter höchsten Hygienemaßnahmen gefertigt. Die Bedeckungen sind zwar nicht zertifiziert, erfüllen aber ihre Aufgabe und sind alle bei 60 Grad waschbar und damit umweltfreundlich und wiederverwendbar. Die Bestellungen können formlos über Telefon, Mail, Whats App, auf der firmeneigenen Homepage oder im Onlineshop erfolgen. Seit 27. April darf die engagierte Unternehmerin auch ihr Trachtengeschäft wieder öffnen. Freund: „Wir freuen uns, dass uns unsere Kunden nach der langen Wartezeit wieder die Ehre erweisen und sich mit den schönen Dingen des Lebens, wie ein neues Dirndl, eine schicke Trachtenjacke oder eine handgefertigte Lederhose selbst eine Freude bereiten und wir alle dabei ein Stück Normalität leben können und damit sehr glücklich sind.“

Neue italienische Mode eingetroffen!

9 JAHRE ZAPADO! Feiern Sie mit uns!
Vom 4.-9. Mai 2020 gibt's **20% auf Alles!**



Mode · Schuhe · Accessoires

Bahnhofplatz 12 · 94481 Grafenau · Tel. 08552 9756844
Tresdorf 2 · 94104 Tittling · Tel. 08504 9552117
www.zapado-mode.de · www.facebook.com/zapado.mode

„WILD ENTSCLOSSEN MIT WEIBLICHEM CHARME“

Wohl keine dachte vor 15 Jahren daran, dass der Verein „wild&weiblich - Unternehmerinnen im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich e. V.“ so erfolgreich sein würde, wie er es per dato ist.

„Die Vereinsgeschichte hat ihre Ursprünge im EU-Beitritt Tschechiens am 1. Mai 2004“, erinnert sich Gründerin und Vereinsvorsitzende Roswitha Prasser. Für ihre spontane Idee, an diesem Tag ein deutsch-tschechisches Unternehmerinnentreffen an der Grenze bei Haidmühle in Nové Udolí zu organisieren, fand sie Unterstützung bei den Wirtschafts-Juniorinnen FRG und bei der IHK für Niederbayern in Passau. „Das Treffen hatte ein so großes positives Echo, dass danach ein reger Austausch mit den südböhmischen Unternehmerinnen stattfand. Bei einer wiederholten Fahrt nach Krummau entstand die Idee, einen Verein zu gründen“, resümiert Prasser. Am 20. Mai 2005 war es soweit: in Grafenau, in dem damaligen Mercure Hotel Sonnenhof, schlossen sich 20 Unternehmerinnen aus dem Landkreis Freyung-Grafenau zusammen und gründeten den Verein „wild entschlossen mit weiblichem Charme“.

Die Resonanz in der Region war enorm. „In nur wenigen Monaten stieg die Mitgliederzahl auf 60 Frauen aus den Landkreisen Freyung-Grafenau, Regen, Passau und Deggendorf“, berichtet Prasser, seit 1997 Inhaberin einer Werbe- und Presse-Agentur in Grafenau. Die Folgejahre waren geprägt von regelmäßigen Treffen der Vereinsmitglieder in den verschiedenen Landkreisen, einem intensiven Austausch der deutschen und tschechischen Unternehmerinnen von Südböhmen bis nach Prag und mit Mitgliedern der österreichischen Organisation „Frau in der Wirtschaft“ von Linz, über die Wachau bis nach Salzburg.

Von Anfang an kommen die Vereinsmitglieder einmal monatlich zu einem gemeinsamen Treffen zusammen, dem meist eine Betriebsbesichtigung, der Besuch einer regionalen Einrichtung oder ein Vortrag zu verschiedenen unternehmensrelevanten Themen vorausgeht und dann in gemütlicher Runde in einem intensiven Erfahrungsaustausch ausklingt. „So haben wir in den letzten 15 Jahren fast 200 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt“, erklärt Prasser und ergänzt: „Es gab so viele Highlights in den letzten 15 Jahren, dass es schwer fällt, einige davon hervorzuheben. Da gab es die großen Veranstaltungen, wie die Teilnahme an der Unternehmer-



Links der Gründungsvorstand 2005 und oben der aktuelle wild&weiblich-Vorstand mit Beirätinnen (v.l.): stellv. Vorsitzende Birgit Esker, Beirätinnen Maria Freund und Dr. Gaby Kraus-Primbs, Vorsitzende Roswitha Prasser, Schatzmeisterin Bettina Steglich, Beirätinnen Alexandra Horsch und Manuela Binder, stellv. Vorsitzende Dr. Ursula Diepolder und Schriftführerin Cornelia Andros.



Teilnahme an der Europäischen Unternehmerinnenkonferenz in Erfurt 2007.



Besuch im Europäischen Parlament in Brüssel.



Teilnahme am D-CZ Unternehmertag in Rohnbach.



Mehrere D-CZ Unternehmerinnentreffen in Budweis, Krummau oder Pilsen sowie in den Landkreisen FRG und Regen. Fünf Jahre D-CZ Unternehmerinnen-Netzwerk-Feier in Mitterfirmsreut 2009 (Foto).



Mehrere D-CZ-Unternehmerinnentreffen in Prag mit Betriebsbesichtigungen, Kulturveranstaltungen und u. a. Besuch der Bayerischen Vertretung in Prag sowie Gegenbesuchen im Landkreis FRG.



Mehrere deutsch-österreichische Unternehmerinnentreffen u. a. in Linz, Krems oder Braunau.



Teilnahme am österreichischen Unternehmerinnenkongress von „Frau in der Wirtschaft“ in Salzburg.

nenmesse fepo in Braunau, an der Europäischen Unternehmerinnenkonferenz in Erfurt, die Teilnahme an diversen ostbayerischen sowie bilateralen Unternehmer- und Netzwerktagen, ein Besuch im Bayerischen Landtag bei der Gleichstellungsbeauftragten Prof. Dr. Ulrike Männle und im Europäischen Parlament in Brüssel bei dem Europa-Abgeordneten Manfred Weber, aber auch die vielen interessanten Treffen, das Kennenlernen der Betriebe und der Wissenstransfer in der Region und im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich.

In dem Verein sind hauptsächlich Kleinunternehmerinnen aber auch Inhaberinnen von mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen vertreten. „Das Netzwerk lebt durch seine Vielfältigkeit und macht es dadurch so nachhaltig und erfolgreich“, ist sich Prasser sicher.

Vereinsmitglied kann jede selbstständige Frau werden, die steuerlich kein Kleinunternehmen ausübt. „Unter den Mitgliedern haben sich in 15 Jahren nicht nur anhaltende Geschäftspartnerschaften entwickelt, sondern auch Freundschaften“, freut sich die Vereinsvorsitzende. Zudem stehen sich die Mitglieder innerhalb des Netzwerks mit Rat und Tat zur Seite. „Besonders freuen wir uns einmal im Jahr auf unsere Auszeit“, verrät Prasser. „Dann fahren wir an einen schönen Ort, vergessen den Unternehmerinnen-Alltag und vertiefen unser ganz persönliches Netzwerk untereinander.“

Eigentlich wollte man am 20. Mai 2020 das 15-jährige Vereinsjubiläum feiern. „Doch Corona hat leider auch uns einen Strich durch die Rechnung gemacht“, bedauert die Vorsitzende. „Wir hatten schon alles vorbereitet und sogar eine 'musikalische Weltpremiere' von einer extra für diesen Anlass gegründeten Damenband als Highlight erwartet. Ob und wie diese Feier nachgeholt werden kann, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehen. Lassen wir uns überraschen. Aber wir freuen uns jederzeit über jedes neue Mitglied, das unsere Netzwerkidée teilt.“

Informationen über den Verein und seine Aktivitäten in den Jahren 2005 bis heute findet „frau“ auf der Vereinshomepage

www.wildundweiblich.com.

Unternehmerinnen im Dreiländereck
WILD & WEIBLICH
Bayern · Böhmen · Oberösterreich

SYSTEMHELDEN-URLAUBSAKTION

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald dankt Systemhelden mit kostenlosem Urlaub - Die Aktion boomt

Seit Mitte April honorieren die 13 Gemeinden der Kooperationsgemeinschaft „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ mit ihrer Aktion „System-Helden-Bonus“ den Einsatz aller, die derzeit unermüdlich für Deutschlands Sicherheit, Gesundheit und Versorgung im Einsatz sind: LKW-Fahrer*innen, Kassierer*innen, Betreuer*innen, Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte – sie, wie viele andere gehören zu jenen systemrelevanten Berufsgruppen, die in diesen Tagen das Land buchstäblich am Laufen halten. Menschen, die unermüdlich daran arbeiten, dass u. a. die Lebensmittelversorgung lückenlos erfolgt, die Supermarktgereife gefüllt, die Kinder-Notbetreuung und Altenpflege gewährleistet sind und kranke Menschen versorgt werden. Überstunden, Mehrbelastung, ein Sich-Abraackern an der Kapazitätsgrenze; so sieht er aus, der Alltag der unsichtbaren Superhelden, die derzeit für Deutschlands Sicherheit, Gesundheit und Versorgung im Dauereinsatz sind. Eine Arbeit, die nicht selbstverständlich ist und dennoch zu wenig Anerkennung erfährt. Das findet auch die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald (FNBW) und schenkt deshalb allen Systemhelden einen kostenlosen Kurzurlaub, um nach der Krise die eigenen Akkus wieder aufladen und ein paar Tage entspannen zu können. Denn sie haben es verdient!

„Wir möchten allen Systemhelden da draußen einfach ganz laut ‚Danke‘ sagen und im Rahmen unserer Möglichkeiten ihre herausragende Arbeit honorieren“, erläutert FNBW-Geschäftsführer Daniel Eder den Gedanken, der hinter der



Foto: Roswitha Prasser

„System-Helden-Bonus“-Idee steht. Die Aktion richtet sich an alle Menschen, die derzeit in systemrelevanten Berufsgruppen arbeiten und im Rahmen der COVID19-Krise tätig sind. Ihnen schenkt die FNBW einen kostenlosen Kurzurlaub von mindestens zwei Übernachtungen in Form eines Gutscheins, der in einem der an der Aktion teilnehmenden Betriebe in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald nach der Krise eingelöst werden kann.

Wer das Angebot in Anspruch nehmen möchte, füllt auf der Webseite der FNBW das „System-Helden-Bonus“-Kontaktformular aus und wählt drei Unterkünfte aus, in welchem sie oder er gerne den Urlaub verbringen möchte. Im Anschluss erhält sie oder er einen postalisch zugestellten

Gutschein von der FNBW, der je nach Kontingent und Kapazität und mit Vorlage einer aktuellen Bestätigung vom Arbeitgeber über den Einsatz während der Corona-Krise, in einem der drei genannten Betriebe eingelöst werden kann.

„Wir sind begeistert von der positiven Resonanz unserer Betriebe. Da sich so viele von ihnen beteiligen, können wir unseren Systemhelden von Ferienwohnungen bis Hotels wirklich eine schöne Auswahl an Unterkünften für ihren Kurzurlaub in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald bieten“, freut sich Daniel Eder über den großen Zuspruch, den die „System-Helden-Bonus“-Aktion aus der Region erfährt. Einige der teilnehmenden Betriebe halten sogar für ihre Systemhelden-Gäste noch ein besondere

Schmankerl bereit, wie eine kostenlose Wellness-Anwendung. Besonders schön: Der Gutschein gilt nicht nur für die Systemhelden selbst, sondern auch für die Begleitperson – denn auch die Zeit zu Zweit oder mit der Familie kam in den letzten Wochen zu kurz.

Weitere Informationen zur Aktion und den teilnehmenden Betrieben unter: www.ferienregion-nationalpark.de/uebernachten/angebote-pauschalen.html



Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 13 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Langdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönbach, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl von spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de.

NEU: ONLINE-MARKTPLATZ „DAHOAMIMWOID“

„Wir möchten Online-Shopping und den Einzelhandel zusammenführen und so das Beste aus beiden Welten präsentieren und damit die regionale Kaufkraft stärken“, erklärt Christian Uhrmann, Geschäftsführer der Aptabo UG in Spiegelau, seine neue Geschäftsidee, den Online-Marktplatz „dahoamimwoid“.

Dabei steht die regionale Vermarktung im Vordergrund. Anbieter und Kunden in der Region sollen schnell und unkompliziert zusammenfinden. Auf der neuen Plattform kann der User selbst entscheiden, ob er ein Produkt direkt online kaufen, reservieren oder sich vor Ort persönlich beraten lassen möchte. So kommt man zeitsparend und bequem zu einem Produkt, kauft aber gleichzeitig bewusst regional ein. Lange Transportwege, und Versandkosten entfallen,



dennoch kann man den Komfort des Onlinekaufs genießen und dabei Händler in der Region unterstützen. „Zudem bieten wir die Möglichkeit Handwerker, Dienstleister oder Gastronomiebetriebe in der Region zu finden“, beschreibt der IT-Profi die weiteren Vorzüge seiner neuen Plattform. Der Online-Marktplatz bietet gegenüber einem eigenen Onlineshop viele Vorteile: Reichweite, geringe Kosten, kein Aufwand bei der Ersteinrichtung eines Onlineshops und bereits bestehende Online-Shops können angebunden werden. Die Teilnahme ist in diesem Jahr noch kostenlos. Lediglich von den Verkaufserlösen ist die Transaktionsgebühr von maximal fünf Prozent fällig. Das Einstellen von Artikeln ist kostenlos und unbegrenzt möglich. Ab 2021 wird eine moderate, monatliche Grundgebühr erhoben.



HOCHZEIT AUF SCHLOSS OFFENBERG

Ein besonderer Ort für einen besonderen Tag

Das höchste Versprechen am schönsten Tag Ihres Lebens sollte an einem besonderen Ort gegeben werden. Schloss Offenbergbietet Ihnen mit seinem historischen Rahmen ein stilvolles Ambiente für Trauung und Feier.

- EMPFANGEN SIE IHRE HOCHZEITSGÄSTE ZUR**
- Standesamtlichen Trauung im Roten Salon (bis zu 30 Personen)
 - Feier im Marstall oder Innenhof (bis zu 200 Personen)
 - Kirchlichen Trauung in der Schlosskapelle (bis zu 100 Personen)

Die idyllische Lage von Schloss Offenberghoch über der Donau garantiert Ihnen eine einmalig private Atmosphäre. Die prachtvollen historischen Räumlichkeiten geben Ihrer Feier einen außergewöhnlichen Glanz und eine besondere romantische Note.



WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT:

Toni Buchmüller – Schloss Offenberga 94560 Offenberga Tel.: 0991/3705520 (Verwaltung) – info@schloss-offenberg.de – www.schloss-offenberg.de

Thomas Stipsits

STINATZER
DELIKATESSEN

Als Thomas Stipsits mit dem Kabarett begann, hatte er noch keinen Führerschein. Mittlerweile hat er das Triple geschafft: Frau, Kind und Bausparvertrag. Um dieses Triple zu feiern, hat er seinen Ranzen voll mit Stinatz Delikatessen der letzten Programme gepackt und wird an diesem Abend voll und ganz zu Ihrer Verfügung stehen. Eine kleine Werkschau der burgenländisch-steirischen Mischung, gewürzt mit Ausblicken auf das neue Soloprogramm, also „Quasi“ ein „Best Of“. (Foto: Ingo Pertramer)

📅 SA 14.11.2020
🕒 19:30 UHR
📍 ARTRIUM BAD SCHALLERBACH

📅 SO 15.11.2020
🕒 20:00 UHR
📍 KIKAS AIGEN/SCHLÄGL

Science Busters

GLOBAL
WARMING PARTY

House Warming Party kann jeder. Aber bei Global Warming Party müssen alle Menschen mithelfen. Und tun das leider auch seit knapp 200 Jahren. Bereits im Jahr 2007 hat deshalb der Klimawandel den Friedensnobelpreis gewonnen. Aber erst mehr als 10 Jahre später erkennen wir Menschen, dass er keinen Gefangenen macht, wenn man ihn lässt. Zumindest die, die überleben wollen. Die Klimawandelleugner düsen weiterhin mit Vollgas in den Sonnenuntergang. (Foto: Ingo Pertramer)

📅 FR 25.9.2020
🕒 20:00 UHR
📍 REDOUTE PASSAU

📅 SA 31.10.2020
🕒 20:00 UHR
📍 POSTHOF LINZ

Kastelruther Spatzen

LIVE
2020

Livemusik die von Herzen kommt, Texte mit Tiefgang und eine Stimmung, die man einfach nicht mit Worten beschreiben kann - die erfolgreichste volkstümliche Band im deutschsprachigen Raum geht wieder auf Tournee. Mit mittlerweile zwölf Echos sind die Kastelruther Spatzen die mit Abstand erfolgreichsten Interpreten in der Geschichte des Deutschen "Musik-Oscars". (Foto: Christian Brechis)

📅 DI 22.9.2020
🕒 19:30 UHR
📍 JOSEPH-VON-FRAUNHOFER-HALLE STRAUBING

📅 FR 25.09.2020
🕒 19:30 UHR
📍 DREILÄNDERHALLE PASSAU

Sascha Grammel

FAST
FERTIG!

So eine Insel wie Grammel Island hat man sicher noch nie auf deutschen Comedy-Bühnen gesehen. Und mit tendrin zwischen Palmen, Sand und sprechenden Bergen das Spandauer Sonnenscheinchen und hochalberner Gute-Laune-Garant Sascha Grammel, der sich auch diesmal ganz fest vorgenommen hat, fast zwei Stunden am Stück mit sich selbst zu reden, mit Puppen zu spielen und sich dabei von möglichst vielen Menschen anschauen zu lassen.

📅 MI 18.11.2020
🕒 20:00 UHR
📍 STADTHALLE DEGGENDORF

📅 DO 19.11.2020
🕒 20:00 UHR
📍 DREILÄNDERHALLE PASSAU

Reinhard Fendrich

STARK-
REGEN

In seinem neuen Album „Starkregen“ reflektiert Reinhard Fendrich auf sarkastische Art und Weise die „Volkskrankheiten“ unserer Zeit und ihre stereotypen Erscheinungsformen: Darunter der Workaholic, der vor dem „Burn Out“ bewahrt werden muss oder der „Social Media Zombie“, der in der realen Welt nicht mehr zur Kommunikation fähig ist. Für Fendrich stellt „Starkregen“ auch noch aus einem anderen Grund einen persönlichen Meilenstein dar: „Das ist das erste Studioalbum, das ich über mein eigenes Label mit meinem eigenen Team veröffentlicht habe. Nie zuvor habe ich jeden einzelnen Schritt bis hin zur Veröffentlichung so intensiv erlebt. Umso mehr freue ich mich darüber, dass sich dieser Weg als richtig erwiesen hat.“ (Foto: Marcell Brell)

📅 MI 28.10.2020
🕒 20:00 UHR
📍 DREILÄNDERHALLE PASSAU

📅 SO 4.11.2020
🕒 20:00 UHR
📍 SPARKASSENARENA LANDSHUT

Sissi Perlinger

WORUM ES
WIRKLICH GEHT

Sissi Perlinger kitzelt die Glückssynapsen und lädt zu einer kurzweiligen Lebensreise hin zum eigenen höchsten Potential das in jedem von uns steckt ein. Zudem ist Sissi ein musikalisches Ein-Frau-Orchester und begleitet ihre virtuose 3 ½ Oktaven Stimme indem sie Gitarre und gleichzeitig Schlagzeug spielt und untermalt ihre poetischen Texte mit einer geballten Ladung grooviger Rhythmen.

Sissi Perlinger gibt in ihrer neuesten Bühnenshow „Worum es wirklich geht“ tiefgründige, hochphilosophische, urkomische und politisch ordentlich unkorrekte Anregungen, sich über den wahren Sinn des Lebens Gedanken zu machen. Sie schmeißt mit Weis- und Wahrheiten derart rasant um sich, dass man vor lauter Lachen ganz vergisst, dass es sich um eben solche handelt. Was sich auf diesem Planeten gerade abspielt schimmert immer wieder durch und wird von der Perlingerin schonungslos auf den Punkt gebracht. (Foto: Steffen Jaennicke)

📅 FR 13.11.2020
🕒 20:00 UHR
📍 KURSAAL BAD GRIESBACH

Lady Eve & her one man Band

QUEEN MEETS
BEATLES

Die Sängerin Eva Petzenhauser kennen viele im bayerischen Raum als Hauptdarstellerin des Mundartmusicals „Oschnputtl“, oder als ehemalige Frontfrau der 50er Jahre Schlagercombo „Conny und die Sonntagsfahrer“. Weit aus mehr Menschen dürften die Stimme von Eva Petzenhauser aber aus dem Radio oder dem Fernsehen kennen, wo sie u. a. als Synchronsprecherin für Walt Disney Produktionen, aber auch für den Radiosender Antenne Bayern arbeitet. Seit 2017 tourt sie mit ihrem Hauptprojekt „Petzenhauser und Wählt“ als Kabarettistin durch Bayern und Österreich.

Eva Petzenhauser ist vielen bekannt u.a. als Teil des Kabarett Duos „Petzenhauser und Wählt“. Zusammen mit dem Gitarristen Michael Reiß präsentiert sie ihr Programm „Queen meets Beatles“, in dem sie sich ausschließlich diesen beiden außergewöhnlichen Bands aus England widmen, deren Songs dank des Duos in neuem Glanz erstrahlen. Teils auf intime Atmosphäre reduziert, teils neu arrangiert, oder auf raffinierte Art auf die beiden Akteure zugeschnitten, machen sich die beiden Künstler die Songs, die zum Teil zur modernen Musikgeschichte zählen, zu ihren eigenen Versionen. Sie werden alle Titel kennen, aber haben sie bestimmt noch nie so gehört.

📅 DO 15.10.2020
🕒 20:00 UHR
📍 SCHLOSSÖKONOMIE GERN

Haendling

SOMMER-
KONZERTE 2020

Haendling kultiviert seit mehr als 38 Jahren einen Musikstil, der geprägt ist von einer wilden Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten – auch bayrischen – Einflüssen, immer mit der unverkennbaren Handschrift Buchners. Die HAINDLING-Band, das sind allesamt Multi-Instrumentalisten und Meister ihres Faches. Schon vor Konzertbeginn lässt das Instrumentarium auf der Bühne erahnen, welche eine musikalische Vielfalt den Konzertabend bestimmt: Alphörner, Saxophone, Trompeten, afrikanische Trommeln, Tuba, selbstgebaute Klanghölzer, um nur einige der zahlreichen Instrumente zu nennen, werden von den vielseitig begabten Musikern virtuos gespielt. Wo immer es geht, variiert HAINDLING die Rhythmen und schafft stets wechselnde Stimmungen. (Foto: Barbara Zacherl Live Foto)

📅 MI 30.08.2020
🕒 20:00 UHR
📍 STADTPLATZ SCHÄRDING

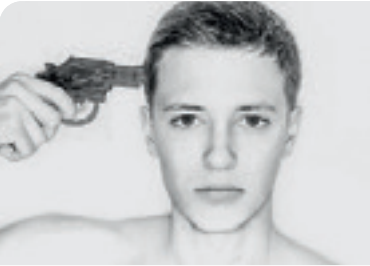
📅 DO 8.11.2020
🕒 20:00 UHR
📍 BRÜCKNERHAUS LINZ

DETAILS ZU DEN
VERANSTALTUNGEN
UND TICKETS UNTER

WWW.INNSIDE-PASSAU.DE/KUKA/

Christoph Fritz

DAS JÜNGSTE
GESICHT



In einem Feuerwerk der pointierten Hoffnungslosigkeit gewährt Christoph Fritz Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt. Alles begann in einer kleinen ländlichen Gemeinde, in der Veganismus als Einstiegsdroge zur Homosexualität gilt. Seine Kindheit war geprägt von exzessivem Graben und sein Erwachsensein von irgendetwas Anderem, das seinem Alter hinterherhinkende Gesicht als ständigen Begleiter. Schlussendlich schafft er es sogar, den Bogen soweit in die Gegenwart zu spannen, dass der Pfeil der Wahrheit die Herzen der Zuschauer durchdringt und ihn blutüberströmt auf der Bühne zurückschlägt. Oder auch nicht. Was bleibt ist nichts weiter als die absolute Erkenntnis: Christoph Fritz ist das Jüngste Gesicht. (Foto: Roland Ferrigato)

DI 27.10.2020
20:00 UHR
POSTHOF LINZ

Compagnie Chaliwaté

JETLAG



Alles bereit für den Abflug? In nur 50 Minuten erzählt die staunenswerte belgische Compagnie Chaliwaté, was alles passieren kann, wenn man in die Luft geht. Mit halsbrecherischem Slapstick turnen sich die drei Performer durch das lustigste Stück, das man seit langem über den Wolken gesehen hat. Die Brüsseler wurden mit "Jetlag" 2016 für den belgischen "Prix de la Critique" als "Bestes Zirkusstück" nominiert. In ihren Stücken verbinden sie modernes Bewegungstheater mit Tanz und Akrobatik und verleihen dem Ganzen stets eine berührende und humorvolle Note.

SA 24.10.2020
20:00 UHR
POSTHOF LINZ

Susi Raith & die Spießer

ACOUSITC POP
ROCK



17 Jahre lang war Susi Raith nun mit den Raith Schwestern in ganz Süddeutschland unterwegs. Ab 2020 gibt es auch was Eigenes von ihr und ihrer Ausnahmestimme zu hören. Es geht um Musik und zwar nur um Musik. Mit Liedern in Mundart und Englisch, unterstützt von drei sehr musikalischen Kollegen, bewegen sich die vier Musiker mit Leichtigkeit und Spielfreude durchs Singer/Songwriter-Genre. In ihren Liedern geht es um das Leben, die Liebe und alles was sie bewegt. Dabei aber nie mit erhobenem Zeigefinger, sondern immer mit einem Augenzwinkern.

DO 1.10.2020
20:00 UHR
SCHARFRICHTERHAUS PASSAU

Rudolf Klaffenböck

BEST
OF



Er ist ein Meister in Sachen Realsatire, wenn er staubtrocken aus Broschüren, Zeitungen oder Protokollen zitiert („Jesus gab seinen Namen nicht an und auch den Grund nicht, warum er den Christusdarsteller nachahmt“) Klaffenböck muss nichts erfinden – er schaut nur genauer hin – und findet seine Geschichten in unserer Alltagswirklichkeit. Er denkt meistens um die Ecke, singt gelegentlich Wiener Lieder und zaubert Absurdes aus dem Nichts.

Im zweiten Teil des Abends erzählt Klaffenböck komprimiert seine kabarettistischen Reisegeschichten aus seinem Erfolgsprogramm „GRENZgehen“, einer Wanderung entlang der österreichischen Staatsgrenze zu Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Slowenien.

Realer war Satire nie.

DO 5.11.2020
20:00 UHR
SCHARFRICHTERHAUS PASSAU

Martin Frank

EINER FÜR ALLE –
ALLE FÜR KEINEN



„Einer für alle – Alle für keinen“ fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie sich einen Furz (bair. Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt. Sei es ein Mann aufgrund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. In seinem dritten Soloprogramm spitzt Martin Frank über die Baumkronen seines Bayerwaldes und sinniert gewohnt frech, hinter sinnig und bitterböse über unser teils absurdes Leben auf dieser Erde. Die fahren wir sowieso bald mit voller Geschwindigkeit gegen die Wand, wenn wir uns nicht endlich wieder den wirklich wichtigen Themen widmen und dabei eines nicht vergessen: Die Liebe!

DO 5.11.2020
20:00 UHR
ATRIUM VILSHOFEN

FR 13.11.2020
20:00 UHR
STADTHALLE CHAM

Schweikelberger Orgelnacht

MUSIK &
LICHT



Seit 2006 strömen jedes Jahr Liebhaber der Orgelmusik aus der Region und darüber hinaus auf den Schweiklberg, um in der Abteikirchen in den Genuss der außergewöhnlichen Klänge der berühmten Klais-Orgel zu kommen. Die Orgelnacht wurde im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums "800 Jahre Stadterhebung" geschaffen. Das Konzept wurde immer wieder verfeinert, aber der Grundidee blieb man all die Jahre hinweg treu. Es sollte ein Abendkonzert geschaffen werden, das es so kein zweites Mal gibt. Orgelvirtuosen, die der Klais-Orgel alles abverlangen und ihr sagenhafte Klänge entlocken, die bei den Zuhörern Gänsehaut verursachen, zeichnen die Orgelnacht aus. Neben einem Orgelspiel auf höchstem Niveau sorgen Lichtinstallationen, die die atemberaubende Kulisse der Abteikirche stimmungsvoll in Szene setzen und den Orgelklängen auch visuell Ausdruck verleihen, für einen bleibenden Eindruck.

FR 6.11.2020
19:00 UHR
ABTEI SCHWEIKLBERG

Barbara Dorsch & Sebastian Segl

RISSE IM LEBEN –
EWIGES LICHT



Ein "dunkler Mix", im positivsten Sinne des Wortes. Lieder aus Franz Schuberts „Winterreise“ und Robert Schumanns „Dichterliebe“. Ergänzt, kontrastiert, abgerundet mit Volksweisen des großen elisabethanischen Lautenisten John Dowland.

Sebastian Segl und Barbara Dorsch stellen sich dieser Herausforderung mit einer spannenden Darbietung und gewohnt individueller Herangehensweise.

SA 7.11.2020
20:00 UHR
CAFÉ MUSEUM PASSAU

Valentin Varieté

ODER – DER
THEATERBESUCH
UND WEITERE
KATASTROPHEN



Das Programm „Valentin Varieté“ besteht aus den drei Einakten „Der Firmling“, „Der verhexte Scheinwerfer“ und „Der Theaterbesuch“, eingebunden in eine Zeitrevue mit skurrilen Liedern und valentinesken Zwischentexten.

Der Firmling: Der schon ziemlich angetrunkene Pate besucht mit seinem Firmling ein feines Weinlokal. Sie richten ein wildes Durcheinander mit Tisch und Stühlen an, singen laut Stimmungslieder und der Pate belästigt immer wieder die anderen Gäste. Der Alkoholpegel steigt und schließlich werden die beiden aus dem mittlerweile total verwüsteten Lokal geworfen.

Der verhexte Scheinwerfer: Im Varieté ist während der Vorstellung ein Scheinwerfer ausgefallen. Der Handwerker mit seinem Lehrling sollen sich nun auf offener Bühne an die Arbeit machen. Doch ihre umständlichen und zeitraubenden Bemühungen sind nicht von Erfolg gekrönt, denn statt des reparierten Scheinwerfers brennt jetzt ein anderer.

Der Theaterbesuch: Die Hauswirtin hat dem Ehepaar zwei Theaterkarten geschenkt. Diese Situation versetzt die beiden in allerhöchste Aufregung. Zuvor muss natürlich noch gegessen, getrunken, gekämmt, angezogen und dem Sohn ein Zettel geschrieben werden. Nach unzähligen Komplikationen und einem handfesten Ehestreit sind die beiden endlich zum Aufbruch bereit. Doch da stellen sie fest, dass die Karten erst für den morgigen Tag sind.

SO 13.09.2020
19:00 UHR
KURHAUS FREYUNG

DETAILS ZU DEN
VERANSTALTUNGEN
UND TICKETS UNTER

WWW.INNSIDE-PASSAU.DE/KUKA/

Herbert Pixner Projekt

JUBILÄUMS-TOUR



Die Jubiläumstour 2020 steht ganz im Zeichen des 15-jährigen Bestehens des Herbert Pixner Projekts. Begonnen hat das musikalische Experiment rund um den Südtiroler Musiker Herbert Pixner im Jahre 2005. Seither gab es acht Alben, die meisten davon mit Gold- und Platinstatus und über 1500 umjubelte Konzerte im gesamten deutschen Sprachraum. Exklusiv für diese Tour wird die Besetzung durch die Hackbrett- und Harfenvirtuosin Katrin Unterlercher erweitert. Fünfzehn Jahre „feinste handgemachte Musik aus den Alpen“. Das wird gebührend gefeiert!

DI 19.11.2020
19:30 UHR
HAIDL-ATRIUM RÖHRNBACH

Sarah Lesch

DER EINSAMKEIT ZUM TROTZE



Sarah Lesch ist eine der großen Songschreiberinnen der neuen deutschen Liedermacherszene. Rotzig, intim, klug und weltfremd zugleich mischt sie ihren Songs Nuancen von Chanson, Jazz, Blues, Reggae und 60er-Folk bei. Ihre lyrischen und feinsinnigen Texte behandeln das Große im Kleinen, beobachten den Alltag und die Welt aus einer Perspektive, die immer nah am Geschehen ist und moralische Schlüsse dem Hörer überlässt. Dabei bringt sie gesellschaftspolitische Themen auf den Punkt, welche das Publikum zum Nachdenken einladen, statt es zu belehren. (Foto: Sandra Ludewig)

DO 15.10.2020
20:00 UHR
ZAUBERBERG PASSAU

Josef Hader

HADER SPIELT HADER



Aus den letzten fünf Programmen, die durchwegs geschlossene Theaterabende sind, hat Josef Hader Teile herausgenommen und zu kleinen Monologen geformt.

Manches kommt einem deswegen so bekannt vor an diesem Abend, von früher, von irgendwo. Und er gibt auch zu, dass er gestohlen hat. Doch kommt es darauf an? Bei dem guten Verhältnis von Täter und Opfer...

Aus der Fülle der Figuren entsteht eine Geschichte, die eines für sich beanspruchen kann: ein neues Hader-Programm zu sein. Ein echtes!

FR 2.10.2020
20:00 UHR
STADTHALLE PFARRKIRCHEN

La Petite Bande

SOLI DEO GLORIA III



Mit seinem Kantatenzyklus für das Konzerthaus Blaibach folgt Sigiswald Kuijken dem liturgischen Jahr und beweist die Schlüssigkeit der zunächst heftig umstrittenen These, dass die Vokalwerke von Johann Sebastian Bach seinerzeit in solistischer Besetzung, das heißt mit je einer Singstimme pro Part auszuführen sind.

La Petite Bande wurde 1972 von Sigiswald Kuijken gegründet. Alle Mitglieder sind international renommierte Spezialisten auf dem Gebiet der Alten Musik. Das Repertoire des Orchesters, das sich ursprünglich hauptsächlich auf französische Musik konzentrierte, wurde im Laufe der Jahre um Musik der italienischen Meister und der von Bach, Händel, Glück, Haydn, Mozart und anderen erweitert.

Mitwirkende:
La Petite Bande | Sigiswald Kuijken
Solisten | Yeree Suh,
Thomas E. Bauer u.a.
Ripienisten | Aldersbacher
Singakademie ASAM

FR 4.09.2020
19:00 UHR
KONZERTHAUS BLAIBACH
SA 5.09.2020
19:00 UHR
SALOMONSAAL KLOSTER ALDERSBACH
SO 6.09.2020
11:00 UHR
KONZERTHAUS BLAIBACH

Zehetmair Quartett

STREICH-QUARTETT – HÖHEPUNKT VII



Thomas Zehetmair ist nicht nur einer der ausdrucksstärksten Geiger unserer Zeit, sondern obendrein ein Musiker von verblüffender Vielseitigkeit. Das Streichquartett, das er 1997 gründete, befindet sich inzwischen mittlerweile an der Weltspitze der Szene. Das Zehetmair Quartett kann sich durch die Konzentration auf ein Kernrepertoire eine außergewöhnliche Tiefe in der Auseinandersetzung mit den Partituren leisten: Unter den namhaften Quartetten ist es heute das einzige, das auswendig spielt.

Programm:
Brahms: Streichquartett in c-Moll op. 51 Nr. 1
Webern: Sechs Bagatellen op. 9
Brahms: Streichquartett in a-Moll op. 51 Nr. 2

Mitwirkende:
Thomas Zehetmair
Kuba Jakowicz | Violinen
Ruth Killius | Viola
Christian Elliott | Violoncello

SO 25.10.2020
11:00 UHR
KONZERTHAUS BLAIBACH

WIR INNSIDER
FREUEN UNS AUF
DICH

Innsider auch online

HOME-PAGE

unbedingt vorbeischaun



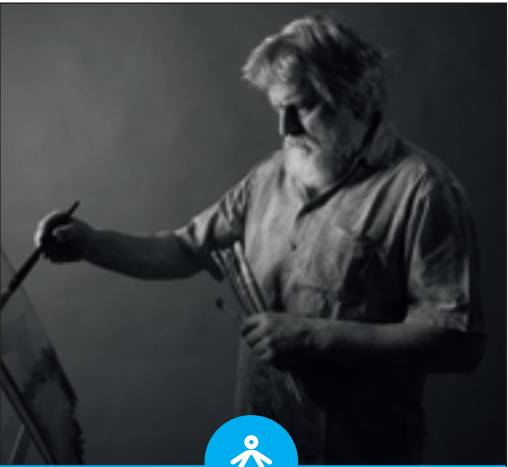
WWW.
INNSIDE-
PASSAU.DE

IMMER UP-TO-DATE

HILFT GEGEN
CORONA-LANGEWEILE

DETAILS ZU DEN
VERANSTALTUNGEN
UND TICKETS UNTER

WWW.INNSIDE-PASSAU.DE/KUKA/



VITA

Geboren 1956 in Scharnmühle bei Perlesreut

Berufsausbildung im Malerhandwerk mit Meisterprüfung

1981 Schritt in die Selbständigkeit – vom Handwerk zur Kunst

Autodidaktische Weiterbildung in Kunstkursen mit verschiedenen Maltechniken, sowie Vergoldung und Restaurierung von Gemälden und Skulpturen

Ausführung von alten Handwerkstechniken in Kalk mit professionaler Materialkunde an Fassaden bzw. Innenraumgestaltung und Sakralbauten

Regionale und überregionale Einzel- und Gruppenausstellungen

KÜNSTLERPORTRAIT

RUDOLF RANZINGER
MALEREI | ZEICHNUNG | GRAFIK

„ICH MUSS MIR DIE FERTIGE ARBEIT VORSTELLEN KÖNNEN“

Text: Kathrin Schubert

Arbeiten des Kumreuter Künstlers Rudolf Ranzinger waren unlängst in der Ausstellung „Formen – Farben – Fantasie“ der Künstlergruppe WOYD in der Sankt-Anna-Kapelle in Passau zu sehen.

Bereits seit 1981 ist der Künstler, der das Malerhandwerk erlernt und mit Meisterprüfung abgeschlossen hat, freischaffend tätig. In seiner Malerei arbeitet der Künstler sowohl mit Acryl– als auch mit Ölfarbe, insbesondere aber auch mit Aquarellfarben. Für Ranzinger sind von Witterungseinflüssen und Gebrauchsspuren gekennzeichnete Zinkblechflächen ein interessanter Untergrund, da Beulen, Kratzer, undefinierbare Rostflecke Formen, Gesichter, Figuren und Gegenstände sichtbar werden lassen, die Visionen anstoßen und Geschichten entstehen lassen. Wichtige Grundlage für künstlerisches Schaffen ist für Rudolf Ranzinger die Zeichnung in all ihren technischen Ausführungen. Die Arbeiten des Künstlers entstehen im Kopf, wobei sich durchaus Änderungen im Schaffensprozess ergeben können. „Ich muss mir aber die fertige Arbeit vorstellen können“, so Ranzinger. Weglassen und Reduktion auf das Wesentliche, der sogenannte geniale Strich charakterisieren seine Arbeiten. Farben und Formen vermischen sich fast gleichwertig, wobei die Form des Gesehenen oft den Anstoß gibt für das Weiterarbeiten. In seiner Kunst ist Rudolf Ranzinger durchaus experimentierfreudig.

Beispielsweise werden Akte nicht immer in Bleistift- oder Kreidezeichnungen ausgeführt, sondern auch in Tuschezeichnungen mit einem abgebrochenem Furnierholzstreifen. Seine Themen wählt der Künstler je nach Technik: So bevorzugt er in der Malerei Landschaftsstimmungen, während er in den Arbeiten auf Blech anhand von sichtbaren Formen Gesichter, Gestalten und religiöse Inhalte umsetzen und so kreativ seinen Glauben ausdrücken kann. Das scheinbar wertlose rostige Stück Blech wertet Ranzinger durch Farbpigmente und Blattgold auf. Neben der Malerei gibt es auch Arbeiten im Bereich von Bildhauerei und Installation wie z. B. die Bearbeitung der Schleierarbeiten an der Orgel in der Kirche St. Peter und Paul in Waldkirchen. Die Ausarbeitung zum Thema „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ erfolgte in runden und strahlenförmigen Durchbrüchen mit der Kettensäge und einer farbigen Fassung. Eine weitere Installation ist ein Metallkreuz (300cm) freistehend auf einer Eisenplatte am westlichen Kircheneingang in Waldkirchen. Die Arbeiten von Rudolf Ranzinger laden den Betrachter ein, seine Phantasie spielen zu lassen und Visionen einzubringen. Insbesondere die Arbeiten auf Blech, bei denen es viel zu entdecken gibt, erschließen sich erst bei genauerem Hinsehen.

→ Werkausstellung im Atelier in Kumreut Kirchbergstr. 29 | 94133 Röhrnbach



KÜNSTLERVEREINIGUNG

20 JAHRE KÜNSTLER-
VEREINIGUNG AGON E. V. –
KULTURIMPULS AUS DER HÖLLGASSE
(2000 – 2020)

Heuer, im Jahr 2020, feiert AGON-Passau e. V. seinen 20. Geburtstag. Längst den Kinderschuhen entwachsen ist der Verein nun ein stolzer Twenty. Hierzu hat der Verein eine Jubiläumsbrochure mit seiner 20jährige Geschichte und Portraits aktueller AGON-Kunstschaffenden erstellt.

In den 1980/90er Jahren erfolgte von städtischer Seite eine groß angelegten Sanierung der Passauer Altstadt. In den Gebäuden der sanierten Höllgasse hielten in den 90er Jahren peu à peu Ateliers und Galerien von Malern und Bildhauern sowie Kunsthandwerkstätten (Töpferei, Glas und Hutmacher) ebenerdig ihren Einzug. Das Gründungsprotokoll von April 2000 dokumentiert die Initiative und Absicht der Höllgassenkünstler mit ansässigen Einrichtungen einen eigenen Verein zu bilden. Ziele waren, mehr Aufmerksamkeit in der Stadt und von der Kommune zu bekommen, herauszutreten aus dem Dasein einer versteckten Parallelgasse zur Donauuferpromenade sowie im Schatten des Dom- und Orgeltourismus wahrgenommen zu werden. Im September erfolgte dann die Gründung des Vereins. Als Vereinsnamen wählten die Vereinsgründer das altgriechische Wort AGON, das übersetzt „Wettkampf“ bedeutet. Hiermit sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass sich die Künstler mit ihren unterschiedlichen Kunstangeboten einem gemeinschaftlich schöpferischen Kunst-Wettkampf stellen. Da der Schaffensmittelpunkt der Gründer in der Höllgasse lag und viele künstlerische Ideen bezüglich der Höllgasse bereits angedacht wurden, fügte man dem Vereinsnamen den Zusatz Kulturimpuls aus der Höllgasse hinzu. Die Idee, aus der Höllgasse eine Künstlergasse zu machen verfolgte die Künstlerschaft zielstrebig ab dem Gründungsjahr 2000, was über all die Jahre bis heute mit kreativen künstlerischen Aktionen, Gestaltungen und Veranstaltungen eingelöst und erfüllt wurde.

→ Diese Jubiläumsbrochure ist als Download unter www.agon-passau.de zu finden.

Am 13. August 2002, zwei Jahre nach der AGON-Vereinsgründung, standen die Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten mit dem Donaupegel von 10,81 Höhenmetern bis an die Decke unter Wasser. Unverdrossen und engagiert kam es nach Abzug des Hochwassers zu einem Neuanfang. Und wieder am 03. Juni 2013 erfolgte mit 12,89 Höhenmetern eine noch größere Flutkatastrophe. Auch wenn sich danach einige Künstler eine neue Bleibe suchten, so wurden die Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten von den Verbliebenen neu aktiviert und mit künstlerischem Wirken gefüllt. Die ansteigende Frequenz von Besuchern durch die Schiffs-, Bus- und Radtouristen war für die Künstlervereinigung AGON PASSAU Anlass und Auftrag, sich und ihre Einrichtungen jährlich mit Aktionen vorzustellen und zu präsentieren sowie ihre Höllgasse augenfällig künstlerisch auszugestalten. Jährlich im Frühjahr wird die Höllgasse mit der Bemalung einer farbigen Mittellinie der Pflastersteine und der Installation von mottobezogenen Hängeobjekten quer über die schmale Gasse künstlerisch neu gestaltet. Künstlerfeste und Straßenaktionen wie z. B. der sogenannte „Höllgassenzinnober“ trugen zur Attraktivität der Höllgasse bei. Die städtischen WGP-Ausstellungsräume in der Höllgasse werden vom Verein für seine jährlich wiederkehrenden Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen sowie für die Kunstnacht im Juli genutzt. Die Biografien der einzelnen AGON-Künstler weisen verschiedene künstlerische Ausbildungs-, Berufs- und Lebenswege auf. Der Verein zählt ca. 45 kunstschaffende Mitglieder und mehrere Fördermitglieder. Zu ihren Betätigungsfeldern zählen Malerei, Graphik, Fotografie, Keramik, Skulptur, Plastik, Installation, Schmuck, Mode, Puppentheater und Kostümführung. In der Jubiläumsbrochure nimmt eine Vielzahl der AGON-KünstlerInnen die Gelegenheit wahr, sich und ihr Schaffen in Einzelportraits vorzustellen.



HUBERT HUBER

VORSITZENDER DES BBK NIEDERBAYERN

KUNST TROTZ(T) KRISE?!

Seit Wochen spielt sich unser kulturelles Leben wegen der Corona-Pandemie hauptsächlich im Netz ab. Galerien und Museen sind geschlossen. Wir hatten Gelegenheit, mit dem Vorsitzenden des BBK Niederbayern, Hubert Huber, über die Lage der Künstler aber auch über weitere Planungen zu sprechen.

Fragen: Kathrin Schubert

Die Corana-Krise trifft ja nun insbesondere auch die Kunst- und Kulturschaffenden hart. Seit beinahe 6 Wochen steht das analoge Kulturleben sozusagen still. Die Regierung hat ein Paket an Soforthilfsmaßnahmen für Soloselbstständige geschnürt. Hast Du dazu als Vorsitzender des BBK Niederbayern Rückmeldungen von Künstlern aus der Region? Bzw. wie ist die Situation der Künstler in diesen Tagen?

Täglich melden sich Künstlerinnen und Künstler bei uns und wir informieren sie soweit wir können. Für die Künstler ist es immer schon schwierig zu überleben, aber zurzeit ist es für viele existenzbedrohend.

Täglich melden sich Künstlerinnen und Künstler bei uns und wir informieren sie soweit wir können.

Hat bzw. wie hat sich Deine Arbeit als Verbandsvorsitzender in diesen Tagen verändert? Es gibt so gut wie keine Termine mehr, keine persönlichen Kontakte.

Normal bin ich ziemlich viel in der Dreiländerregion unterwegs (im Jahr ca. 50000 km) und treffe mich mit vielen interessanten Menschen. Jetzt bin ich viel von zu Hause aus tätig. Ich informiere mich laufend über die aktuellen Nachrichten, die für unseren Berufsstand relevant sind, aus Berlin und München. Als BBK benachrichtigen wir sofort die niederbayerischen politischen Vertreter im Landtag und Bundestag mit unseren Anliegen. Die Künstler informieren wir laufend per Mail und Facebook über die Unterstützungen des Bundes und Bayerns. Der persönliche Kontakt fehlt mir sehr!

Du bist weltweit mit Künstlern gut vernetzt, arbeitest insbesondere auch mit Künstlern in unseren Nachbarländern Österreich und Tschechien eng zusammen. Was für Rückmeldungen bekommst Du von den Künstlerkollegen aus dem Ausland?

Der Coronavirus kennt keine Grenzen. In Italien und Spanien ist die Situation auch für die Künstler und ihre Familien extrem problematisch. Wir haben Glück, dass wir in einem Land leben und arbeiten können in dem das Gesundheitssystem und die Versorgung nicht zusammengebrochen sind und uns materielle Hilfe in Aussicht gestellt wird.

Der Coronavirus kennt keine Grenzen.

Gibt es Symposien oder Projekte im Ausland, die durch Reisebeschränkungen und dergleichen bereits verschoben oder abgesagt werden mussten? Immer wieder gibt es ja auch Austauschprojekte mit den Partnerstädten Krems und Malaga....

Mich hat noch keine Absage erreicht. Aber ich denke, es wird schwierig werden, 15 Jahre „Salve Prachatic“ heuer im Sommer durchzuführen. Zwei Passauer Künstler sind nach Malaga eingeladen und es ist eine Ausstellung im Herbst mit Kunstwerken aller Künstler der letzten 15 Jahre geplant. Ob Vit Pavlik den Workshop in Volary durchführen kann steht auch noch in den Sternen. Gerade hat der Südböhmische Künstlerverband den Aufruf zum Thema „Zeit“ für den Intersalon veröffentlicht. Unsere Planungen machen wir einfach weiter, absagen können wir immer noch und uns mit neuen Formen der Kommunikation austauschen und unsere Kunstwerke veröffentlichen.

Inwiefern sind Deine geplanten Projekte für dieses Jahr betroffen?

Begonnen hat es mit der letzten Eröffnung einer Ausstellung in Passau - das war meine ...ver...rue...ckt... in der Produzentengalerie - ab dann wurde alles abgesagt und verboten. Es sind ca. zehn Projekte und einige Aufträge, die verschoben bzw. abgesagt wurden. Die Kunst und schulische Aktivitäten vermisse ich sehr. Das wird ein schwieriges Jahr.

Das wird ein schwieriges Jahr.

Alle Galerien und Museen geschlossen. Du bist selbst Gründungsmitglied und Mitbetreiber der Produzentengalerie in Passau. Mit Vera Gniffke und Simone Hamann wären von April bis Juni zwei Künstlerinnen zu Gast, die nicht der Galerie angehören, sondern die Ausstellungs- termine von Otto Müller und Anja Kutzki wahrnehmen. Sind diese Ausstellungen bereits vollständig abgesagt oder werden sie verschoben?

Hamann, der Termin von Anja Kutzki, ist verschoben auf 2021. Diesen Termin nimmt jetzt Vera Gniffke wahr, und zwar ohne Eröffnung. Zunächst ist die Ausstellung durch die Fenster der Galerie, auf Facebook und Instagram zu sehen. Sobald es erlaubt ist, öffnen wir wieder soweit wie möglich normal.

Wir machen auf alle Fälle die Ausstellung.

Ein Highlight bei den Produzenten sollte eigentlich das 30jährige Galeriebestehen sein. Gibt es hierzu bereits Pläne?

Wir machen auf alle Fälle die Ausstellung und wollen am 17.7. (Kunstnacht) um 18 Uhr eröffnen, wenn es nicht anders geht durchs Fenster und in den Medien. Es wird einen A6 Katalog geben und Automatenkunst.

Ob Vernissagen/ Finissagen, die bislang zum Ausstellungsbetrieb selbstverständlich dazugehörten, in näherer Zukunft durchgeführt werden können, ist bislang nicht absehbar. Gibt es bereits Vorstellungen/ Pläne wenigstens den Ausstellungsbetrieb wieder langsam hochzufahren, etwa mit begrenzter Besucherzahl? So, wie etwa der Kunstverein das plant?

Du bist ja unter anderem auch mit Politikern in Kontakt....

Ja wir fordern das bei den Politikern ein, dass zumindest der Galeriebetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Die Produzentengalerie wird durch die aktiven Künstler der Galerie sowie die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins finanziert. Wie siehst Du die Zukunft der Produzentengalerie aber auch die anderer unabhängiger privater Galerien in der Region?

Wir Produzenten werden sicher weitermachen. Das sind wir unseren Förderern und Freunden schuldig. Wir freuen uns schon auf die nächsten Jahrzehnte internationale Kulturarbeit mit Künstlern aus der ganzen Welt in der wunderbaren Europastadt Passau.

Wir Produzenten werden sicher weitermachen.

Werfen wir nochmal einen Blick in die Zukunft: Ausstellungen und Symposien haben ja eine gewisse Vorlaufzeit. Wie optimistisch bist Du für das kommende Jahr? Plant man nun in diesen Zeiten verhaltener? Es wird wohl eher schwieriger, Sponsoren zu finden?

Gerade jetzt müssen wir unbedingt neue Kulturprojekte planen. Es wird sicher nicht einfacher, aber leicht war es noch nie. Ich habe das Projekt „Fenster“ auf Facebook und Instagram ins Leben gerufen. Ich lade dazu befreundete Kulturschaffende aus der ganzen Welt ein, erfahre damit, wie es ihnen geht und halte Kontakt zu ihnen.

Kunst ist ein Lebensmittel und sollte noch viel mehr unbedingt öffentlich gezeigt werden.

Stichwort Kunst im öffentlichen Raum: Vielen Menschen sind die Ausgaben hierfür ein Dorn im Auge, für andere jetzt immerhin eine Möglichkeit, sich mit einzelnen Kunstwerken auseinanderzusetzen und sie evtl. bewusst wahrzunehmen in Zeiten geschlossener Ausstellungslokale. Was wäre Dein Wunsch an Politik und Gesellschaft?

Kunst ist ein Lebensmittel und sollte noch viel mehr unbedingt öffentlich gezeigt werden. Wir fordern, dass „Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau“ statt einer Soll- eine Mussbestimmung wird. Ich kann jedem Kritiker und Zweifler die Plattform Kunst im öffentlichen Raum des Bezirks Niederbayern empfehlen. www.kunst-niederbayern.de

Zum Schluss unsere Flussfrage: Gibt es einen Fluss, der in Deinem Leben eine Rolle spielt bzw. Dich inspiriert?

Die blaue Donau



Foto: Dionys Asenerschbaumer



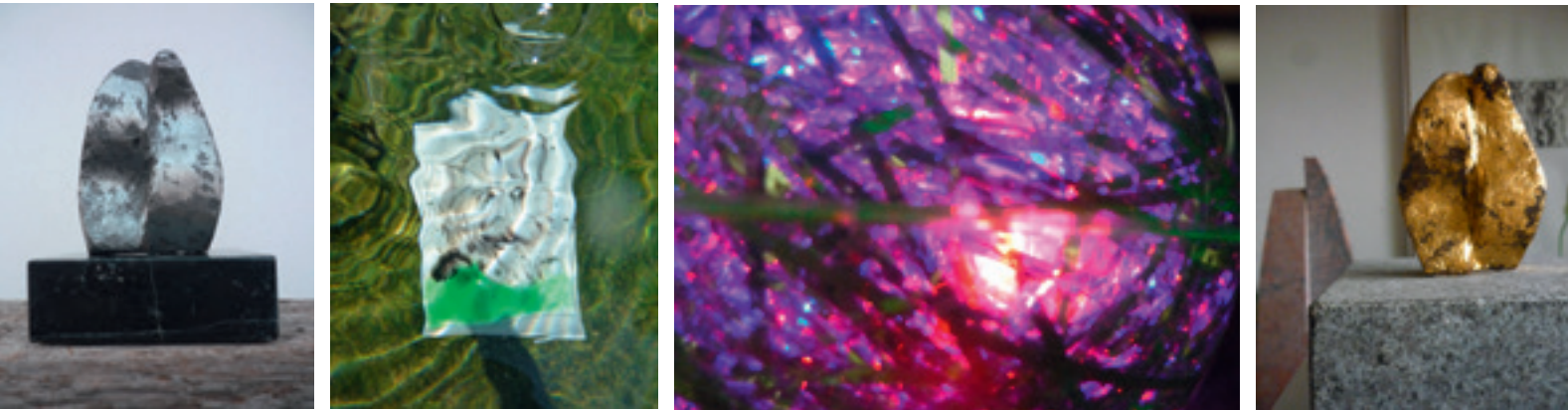
WEITERE INFOS

www.bbk-bundesverband.de
www.bbk-bayern.de
www.bbk-niederbayern.de

AUSSTELLUNG

CHRISTIAN ZEITLER

„LIEBE & TOD“ GRAPHIK, MALEREI, SKULPTUR UND OBJEKTE



Anlässlich seines 60. Geburtstages plant der Bildhauer Christian Zeitler eine Ausstellung mit Performance im Donauatelier des Passauer Kulturmodells. Ausgangspunkt für die Ausstellung ist eine größere graphische Arbeit. Dazu kommen Kleinskulpturen und Lichteffekte. Höhepunkt der Ausstellung soll die auf einem Schiff stattfindende Performance "Orpheus & Eurydike" sein, bei der Judith Speckmeier und Partner (Athanol-Akademie), Nina Zeilhofer (Augsburg) mit Lichtzeichnungen sowie der Musiker Paul Zauner mit fünf weiteren Musikern mitwirken. Sollte die Ausstellung nicht geöffnet werden können, soll sie auf www.artgarden.info zu sehen sein.

→ Kulturmodell / Donauatelier am Russenkai
Bräugasse 9 | Passau | Tel.: 0172 9945900 | E-Mail: c.j.zeitler@gmx.net
Performance | 28.5. | 18 Uhr

VERA GNIFFKE

„CHAMÄLEONISCHE STEINZEITBILDER – ÜBER DIE KINDERZEICHNUNG“

Angeregt von Sean Scullys hochsensiblen „Eleuthera“-Arbeiten, die letztes Jahr in der Albertina gezeigt werden konnten, hat sich Vera Gniffke in ihrer Chamäleonserie intensiver mit den Weltbildern von Kindern auseinander setzen wollen. Es lag dabei nahe, sich insbesondere mit der „Kinderzeichnung“ zu beschäftigen bzw. in einem zweiten Schritt mit den sehr eigenen „Gesetzmäßigkeiten“ der Kinderbilder und Kindersprache bildnerisch zu experimentieren. Das Standardwerk „Psychologie der Kinderzeichnung“ von Prof. Martin Schuster gab hierzu sehr viel kreativen Input. Es sind nun Arbeiten verschiedenster Formate entstanden, die sowohl verspielt und witzig wirken können als auch solche, die die „heile Welt“ von Kindern tief sinnig hinterfragen sollen. Anhand des farbenfrohen Chamäleons, das in keiner der Zeichnungen fehlen durfte, wurde dieser „Kosmos Kindheit“ mit viel Spaß an der Freud regelrecht durchdekliniert. Die meisten der Zeichnungen (Technik: Buntstifte bzw. Buntstifte und Tusche) sind von Dezember 2019 bis April 2020 angefertigt worden – sind also jüngsten Datums.

→ Produzentengalerie
Ecke Bräugasse - Jesuitengasse 9 | Passau
DO - SO | 15 - 17 Uhr
Sobald die Galerie wieder geöffnet werden kann!
bis 28. Juni 2020

→ Zur Zeit zu sehen durch die Fenster der Galerie,
auf Facebook, Instagram, www.produzentengalerie.de
oder auf Anfrage: Tel. 08502 8250
Mail info@produzentengalerie-passau.de



DIE ISARGILDE

50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Zu Beginn des Jahres 1970 traf sich in Pilsting eine kleine Gruppe von Künstlern, um den Club Bildender Künstler Pilsting ins Leben zu rufen. Ein Jahr später wurde daraus die Malergruppe Pilsting. 1972 wurde der endgültige Name Künstlergemeinschaft ISARGILDE e. V. gewählt. Von den Gründern sind noch zwei Mitglieder aktiv im Verein: Hans Schütz und Fritz Königbauer. Das Konzept der ISARGILDE war ganz simpel. Gemeinsam organisierte man Ausstellungen: zuerst in Pilsting und Umland, später auch über die Landkreisgrenzen hinaus. So stellte der Verein neben Landau (Kastenhof) und Dingolfing (Herzogsburg und Bruckstadel) u. a. auch in Landschut (Rathaus), München (Regierung von Oberbayern), Stuttgart, Bonn (Bayerische Vertretung), ja sogar in der Stadt Haag in Niederösterreich aus. Im Jahr 2000 führte die Künstlergemeinschaft eine Jury ein, welche die Werke auswählt, die Ausstellungen zusammenstellt und über Neuaufnahmen von Mitgliedern entscheidet. Als Zeichen dieser neuen Qualität sind Ankäufe von öffentlicher Hand, wie die des Deutschen Bundestages oder die der Bayerischen Staatsgemaldesammlung zu nennen. Der Kulturpreis des Landkreises Dingolfing-Landau im Jahr 1993 ist ein weiteres Indiz der Wertschätzung. Zudem erhielten einzelne Mitglieder diesen Kulturpreis. Überregional bedeutsam ist die Verleihung des Heimatpreises Bayern an die Isargilde im Jahr 2017, überreicht vom damaligen Heimatminister und jetzigen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder. Insbesondere die Ausstellungen im Dingolfinger Bruckstadel und im Landauer Kastenhof wurden weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt. Die Qualität und Vielfalt der ausgestellten Werke überzeugten die Besucher ebenso wie namhafte Gastaussteller im Kastenhof Landau: u. a. Günther Filus, Hubert Huber, Raimund Reiter, Aldo Canins, Max Haller, Heiner Riepl oder Ludwig Bäuml. Vereinsmitglied Anton Kerscher stellte bereits zweimal auf der Biennale Venedig aus.

→ Sankt Anna-Kapelle
Heilig-Geist-Gasse 4 | Passau
DI - SO | 13-18 Uhr
bis 24. Mai



WETTBEWERB

KERAMIKER HANS FISCHER ERHÄLT DEN KULTURPREIS DER DR. FRANZ UND ASTRID RITTER-STIFTUNG FÜR BILDENDE KUNST 2020



Fischer erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro sowie eine Einzelausstellung im Weytturm Straubing. Der in Passau lebende und arbeitende Künstler absolvierte eine Ausbildung zum Keramiker beim legendären, meisterhaften Jörg von Manz und verfeinerte dann seinen eigenen Stil, indem er in verschiedenen Keramikwerkstätten im In- und Ausland arbeitete. 1983 begann er zusammen mit seiner Frau Maria Fischer eine eigene Werkstatt zu betreiben. Seit knapp vier Jahrzehnten gestaltet Hans Fischer Skulpturen und Keramiken mit innovativen Methoden und Techniken und nutzt bewusst die weichen, heimischen Tone und die traditionelle Technik

der Engobe. Der künstlerische Bogen ist weit gespannt. Zum einen wurzelt seine Arbeit in einer langen keramischen Tradition und verbindet seine Leidenschaft und Kreativität mit dem Nutzen der Irdeware. Zum anderen treibt ihn bei seinen bildhauerischen Keramikobjekten die Lust an der Erforschung und Bespielbarkeit des Tonklumpens, des Materials, zu einer Ursprünglichkeit, Spontaneität, Lebendigkeit, zu einer einfallreichen gestalterischen Dynamik. Die Preisverleihung soll am Freitag, 3. Juli stattfinden (sofern die Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie dies zulassen).

→ Galerie im Weytturm
Bürg 34 | Straubing
3. Juli bis 9. August

6. KINDER- UND JUGEND KUNSTWETTBEWERB 2020



Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12. Klasse sowie Jugendliche bis zum Alter von 18 Jahren, die nicht mehr zur Schule gehen. Die Wettbewerbsbeiträge können privat oder im Rahmen des Schulunterrichts entstehen. Der Teilnahmechein ist auf die Rückseite des Bildes aufzukleben. Die Daten werden ausschließlich für die Teilnahme am Wettbewerb verwendet. Techniken: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Collage. Format: DIN A 3 (!), ohne Rahmen und Passepartout. Das Bild muss zweidimensional sein und im Original eingereicht werden.

Es muss eigenständig und ohne fremde Hilfen oder Vorlagen gestaltet sein. Dem Bild muss der ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmechein beigelegt sein. Die Wettbewerbsbeiträge sind bis zum 15. Mai 2020 zusammen mit dem ausgefüllten Teilnahmechein (bitte auf die Rückseite der Arbeit kleben) einzureichen an Kulturbüro – Palais im Stadtpark (geöffnet 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr) Die prämierten Arbeiten werden in der Klinik Angermühle in einer Ausstellung von Mitte Mai bis Anfang Juli 2020 präsentiert.

→ Am Stadtpark 1 (1. Stock / Dr. Buchmüller) | 94469 Deggendorf oder nach 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr: MVZ | Anmeldung, Am Stadtpark 1 (Erdgeschoss)
Tel. 0991 / 370 55 -736 oder -10 | E-mail: kulturbuero@klinik-angermuehle.de



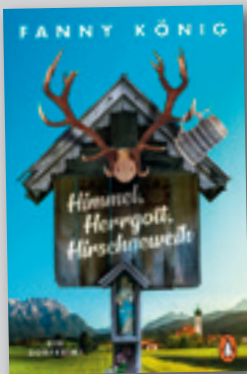
MANFRED V. GLEHN
Zuagroasde –
Zwei Geschichten aus
dem Bayerischen Wald



Die vorliegenden Erzählungen zeugen von einfühlsamer Weise des Heranführens an neue Formen des Krimis: kurz, prägnant voller Detailreichtum und ungewöhnlicher Ortskenntnis. Auch wenn letztere manchmal phantasie reich die Region erweitert – um eine Passauer Pathologie beispielsweise, so sind die Geschichten überaus spannend und unterhaltsam. Im ersten Teil des Bandes steht eine ungewöhnliche Senioren–WG im Mittelpunkt. Sieben betagte Damen und ein Todesfall im Tropenhaus der Wohnanlage in Schönberg bei Grafenau. Der zweite Teil zeigt die Internationalität des Verbrechens auf: von Toten aus Kolumbien und Italien hat das Volksfest Grafenau bisher – noch – nichts gesehen.

Edition Steinkopf
Taschenbuch | 216 Seiten
ISBN 978-3-87503-251-2

FANNY KÖNIG
Himmel,
Herrgott,
Hirschgeweih



Eine eingeschworene Dorfgemeinde und jede Menge Leichen im Keller. Hauptbrandmeister Wimmer wird tot im Wald aufgefunden – aufgespießt von einem Hirschgeweih. Die Bewohner der kleinen Gemeinde Eichenberg fallen beinahe vom Glauben ab: ein Mörder in den eigenen Reihen? Der Ermittler sieht nur einen Weg, den Fall zu lösen: Er braucht göttliche Unterstützung – und zwar in Form vom beliebten Dorfpfarrer Leopold Meininger und seiner Köchin Maria. Fanny König kennt sich bestens mit dem Zwist zwischen Dörflern und Städtern aus, denn auch sie hat es nach dem Abitur in die große weite Welt gezogen: Nach dem Studium in München lebte sie einige Zeit im Ausland. Inzwischen ist sie zurück in der bayerischen Hauptstadt, wo sie als Redakteurin viele Buchprojekte betreute, bis die Liebe zum Schreiben sie die Seiten wechseln ließ.

Penguin Verlag
Paperback | 304 Seiten
ISBN: 978-3-328-10460-5

HEITER BIS WOLKIG
Heitere Bilder
der Heimat



»Heiter bis wolkig« lautet jene Formulierung der abendlichen Wettervorhersage am Ende der Tagesschau, die alles und nichts verspricht. Heimat – was ist das und wo lässt sie sich erkennen oder identifizieren? Drei junge Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem »typisch Deutschen«, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Auf ihrer Reise von Hums bis Donaueschingen wagen sie einen heiteren und selbstironischen Blick auf jenes Leben in der Provinz mit all seinen Eigenheiten und unhinterfragten Traditionen, der dem Betrachter ein Lächeln auf das Gesicht spielt. Dabei stellt sich die Frage, ob nicht von alldem auch etwas in uns selbst steckt? Begleitet werden die amüsanten Aufnahmen mit einem Vorwort von Frank Goosen, der mit nicht weniger Witz die Spur deutschen Seins und Scheins als historische Rückschau von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart verfolgt.

Fotografien von David Carreno Hansen, Sven Stolzenwald, Christian Werner

Hatje & Cantz
Broschur | 216 Seiten | 144 Abb.
ISBN 978-3-7757-4668-7

GERTRAUD F. MAIER
Die kleine
Moorhexe



Die kleine Moorhexe Esmeralda war ein lustiges kleines Hexenkind und immer zu Schabernack aufgelegt. Lernen - pah! Dafür hatte sie noch ein Leben lang Zeit. So nahm das Unheil seinen Lauf. Die Autorin Gertraud Franziska Maier, geboren 1950 in Spitzenberg, Landkreis Freyung-Grafenau entdeckte schon früh ihre Liebe zum Schreiben, Zeichnen und Malen. Bei den ersten zwei Kochbüchern »Waldkirchner Leibspeisen« des Katholischen Frauenbundes Waldkirchen war sie Mitillustratorin. Heute widmet sie sich mit Begeisterung dem Schreiben von längst vergessenen Familiengeschichten, um diese in Romanform wieder in Erinnerung zu bringen. Für ihre Enkel hat sie vorliegendes Märchenbuch geschrieben und mit viel Liebe illustriert.

Ohetaler Verlag
Gebunden | 60 Seiten
ISBN 978-3-95511-108-3



BARBARA DORSCH |
VERONIKA ZIRBS
D' Obstbambeidlerinnen



In Zeiten der Krise ist es notwendiger denn je für Musiker, ohne Auftritte präsent zu sein und gerade hier ist die vorliegende CD aus Passau ein Lichtblick. Mozart hat geäußert, dass das Leben ohne Musik ein Irrtum wäre und die letzten Wochen zeigen dies deutlich. Umso erfreulicher, da Konzerte nicht möglich sind, wenn Musiker der Seuche mit Tonaufnahmen die Stirn bieten. Die Lieder der CD »D' Obstbambeidlerinnen« sind schlicht und nachdenklich gehalten. Von Klassikern aus der Feder der Heimatdichterin Emerenz Meier bis hin zur englischsprachigen Variante des italienischen Partisanenliedes »Bella Ciao« zeigt sich die Bandbreite des Duos Dorsch / Zirbs. Die ob ihrer Vielseitigkeit allseits geschätzte Stimme von Barbara Dorsch wird begleitet von klarer Melodieführung auf der Klarinette durch Veronika Zirbs.

Telefonisch zu bestellen unter:
0170-7115606

LU&ME
Solo Noi –
Singleveröffentlichung



Die erste Single von Lu&Me passt zur aktuellen Situation, die wir alle durchmachen. Es geht um Gemeinschaftsgefühl, dass nur wir etwas an Situationen ändern können, indem wir zusammenhalten, auch aus der Ferne. Die Sängerin Lucia Kastlunger und der Schlagzeuger und Produzent Matthias Bäuerlein haben sich vor zwei Jahren während einer Studioproduktion kennengelernt. Seitdem haben sie nicht nur in verschiedenen Projekten zusammengespield, sondern auch gemeinsam komponiert. Sie sind so auf die Idee gekommen, eine eigene Band zu gründen. Der Plan ist, ein gemeinsames Album zu machen, das nächstes Jahr (2021) im März erscheinen soll. Die beiden glauben: Gute und ehrliche Musik hat immer eine Perspektive und die Sprache der Musik ist international, unabhängig von der gesungenen Sprache.

Zu kaufen und zu hören auf **Spotify** und den wichtigsten **digitalen Plattformen**.

EMIL
BRANDQVIST
TRIO
Entering
The Woods



Das Warten hat ein Ende: Album Nr. 5 des Emil Brandqvist Trios »Entering The Woods« ist fertig. Die Formation gehört sicher zu den wenigen Pianotrios weltweit, die sich im Verlaufe der letzten Jahre durch die beständige Weiterentwicklung ihres eigenständigen und wiedererkennbaren Bandsounds eine Kontinente umspannende Zuhörerschaft erspielt haben. Das Geheimnis dieses Trios liegt dabei in der raren Gabe, einen ganz eigenen Sound entwickelt zu haben, der geprägt wird durch die filigranen Klangmalereien von Namensgeber Emil Brandqvist am Schlagzeug und den mal sensibel dahingetupften, mal rasant rollenden Neo-Klassizismen des finnischen Pianisten Tuomas A. Turunen. Die stoisch treibende Kraft im Kontrabass-Spiel von Max Thornberg verleiht dem Trio dabei einen unverwechselbaren Körper.

Label: Skip Records (Soulfood)
ASIN: B083XPXY8N

CHANDA RULE &
SWEET EMMA BAND
Hold On



Ein brandneues Programm mit einem tiefen Southern Rock and Blues Gefühl. Eine Neuentwicklung und Überarbeitung der Soulmusik der südlichen Staaten und immer offene Drum-Grooves. Paul Zauner, Jan Korinek und Chanda Rule begeben sich auf eine musikalische Suche nach Spuren, bevor Gospel, Jazz und Blues einen Namen hatten. Von New Orleans aus geht es zu den Baptistenkirchen in den südlichen Bundesstaaten, dann hält die Band bei Down Home Blues im Süden von Chicago an. Die feinen, immer offenen Rillen an den Trommeln stammen von Christian Salfellner. Westafrikanische Rhythmen sowie Dub oder einfach nur ein Swinging Shuffle. Dieser Groove-Mix hat begonnen und ist der Beginn einer aufregenden Reise. Songs zum Grooven und Fühlen - von Hugh Masakela, Keith Jarrett und Traditionals aus New Orleans.

Label: Skip Records (Soulfood)
ASIN: B083XPXY8N

hs

DRUCK

DIGITAL

LETTERSHP

LETTER SHOP

ClimatePartner

wir drucken klimaneutral

PEFC

Kataloge, Prospekte, Folder, Kleinauflagen im Digitaldruck

Kuvertierungen, Adressierungen, Postversand

(tägl. Postanlieferung zur deutschen Post)

QUALITÄT KENNT KEINE GRENZEN

www.hs-druck.at • office@hs-druck.at • 0043 77 52 / 888 28-0

ANZEIGE

hs

DRUCK

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft bei uns!

WIR SUCHEN AKTUELL:

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D)

FÜR WAS GENAU:

- für die Durchführung der radiologischen Untersuchungen (MR, CT und Röntgen)
- für unsere Radiologien in **Vilshofen** und **Rotthalmünster**.
- Der „Röntgenschein“ ist wünschenswert, kann aber auch mit Kosten übernahme erworben werden.

Tel.: 0851-50198 222

Mail: karriere@radio-log.de

Web: www.radio-log.de

RADIOLOG

ANZEIGE

WWW.INNSIDE-PASSAU.DE

Naturkinderhaus



Genau ein Jahr nach dem Spatenstich ist das „Naturkinderhaus“ an der Innstraße 78 bezugsfertig geworden. Mit dem großzügigen Neubau setzen das Klinikum Passau als Bauherr und die Stadt Passau als Betreiber neue Maßstäbe in der Kinderbetreuung, denn auf die Kleinen wartet ein Paradies mit großzügigen Räumen und viel Platz im Grünen. Das Klinikum investierte 2,6 Millionen Euro in das Projekt – der Eigenanteil liegt bei rund 700.000 Euro, die Restsumme kommt aus Fördermitteln. Wegen der Corona-Krise war nur ein Rundgang im kleinen Kreise möglich. Die Einweihung wird aber nachgeholt, verspricht OB Jürgen Dupper.

Gebrüder Weiss Logistik sichert Warenfluss



Am Standort von Gebrüder Weiss sorgen derzeit rund 80 Mitarbeiter dafür, dass die Versorgung von Menschen und Betrieben gewährleistet ist. Über seine Arbeit als Lkw-Fahrer berichtet Hermann Höglinger (rechts) am Mittwoch im Rahmen der ZDF-Reihe „Zoom“. Gerade zu Krisenzeiten zeigt sich einmal mehr die Bedeutung der Logistik- und Speditionsunternehmen. Durch diese ist die Versorgung der Menschen und auch der Betriebe gewährleistet. „Besonderer Dank und Anerkennung gebührt momentan den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Umschlag und Lager sowie den Zustellern“, sagt Georg Papez, Niederlassungsleiter bei Gebrüder Weiss in Passau. Tag für Tag sorgen die „Helden des Alltags“ dafür, dass Lebensmittel und andere Waren an ihren Bestimmungsort kommen. (Foto: Gebrüder Weiss Passau)

IMPRESSUM

MAI 2020

Herausgeber: Gerd Jakobi
Lambert (Guru) Kinader t
Redaktion/V.i.S.d.P.: Gerd Jakobi
Claudia Saller
Anzeigen: Gerd Jakobi
Claudia Saller
Galerien/Arts: Kathrin Schubert
Kulturkalender: Kathrin Schubert
WOIDSIDE: Roswitha Prasser | Werbung & Kommunikation
Sachsenring 26, 94481 Grafenau | Tel.: 08552 3680
prasser@t-online.de
BOHEMISIDE: Ivana Bošinová | Stanislava Wróblová | Luboš Vojtech
(CZ Budweis) | s.neradova@seznam.cz
Gestaltung: Atelier und Friends | Grafenau
Vertrieb: Eigenvertrieb
Fotos: G. Jakobi | C. Saller | Presse- und Agenturfotos
Druck: printed in Austria
Für alle Fehler und jede Menge Ärger: Special Guest MURPHY

INNSIDE erscheint monatlich. Erscheinungsdatum ist jeweils der 1. Freitag jeden Monats. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel selbstverantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. INNSIDE behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und/oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Fotos, Beiträge und Werbeanzeigen im INNSIDE sind ausnahmslos urheberrechtlich geschützt. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Verlag.



Brauer helfen Brauern



Die zehn Brauereien der „Bierregion Innviertel“ greifen sich gegenseitig unter die Arme – und das nicht nur in Zeiten von Corona. Jetzt zeigt sich aber ganz besonders, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung sind. Auch ihre Kunden lassen die Innviertler Brauer nicht im Stich: Bier gibt es – kontaktlos – ab Rampe oder direkt vor die Haustür. Es ist die Unterschiedlichkeit der beteiligten Brauereien, die den Reiz der Bierregion Innviertel ausmacht. Mittelständische Betriebe teilen ihr Wissen mit Garagenbrauern, Große kooperieren mit Kleinen. So hilft etwa in diesen Tagen, wo Nachschub schwer zu bekommen ist, die Brauerei Ried dem „Woigartlbräu“ in Schalchen mit Bierflaschen aus; die Brauerei Vitzthum in Uttendorf leistet bei der Brauerei Pfesch in Roßbach „Flaschenhilfe“. So kann das Bier in beiden Fällen zeitgerecht abgefüllt werden. (Foto: Lothar Prokop – wurde vor Coronakrise aufgenommen)

Preisträgerin Gemeinwohl und Digitalisierung



Lena-Sophie Müller, Geschäftsführerin der Initiative D21, erhält den 7. For.Net Award 2020, den Preis für ein herausragendes Engagement um Gemeinwohl und Digitalisierung. „Gemeinwohl und Digitalisierung“ lautet der Titel für das 15. Internationale For.Net Symposium, das eigentlich am 23. und 24. April 2020 in den Redoutensälen in Passau stattfinden sollte. Damit wollte der Leiter der Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Aspekte der Digitalisierung jenseits kommerzieller Internetdienste zur Sprache bringen: Gesundheitsschutz, Umweltschutz und Bürgerrechte. Nun fällt das Symposium wie alle anderen öffentlichen Veranstaltungen derzeit der Corona-Pandemie zum Opfer. „Die Themen, insbesondere Gesundheitsschutz und Bürgerrechte, sind unterdessen relevanter denn je“, betont Heckmann. „So spricht man inzwischen von einem regelrechten Digitalisierungsschub durch Corona. (Foto: CC BY-NC 4.0)“

Erste Erfolge des Bundesprojekts zum Schutz der Flussperlmuschel – Nachwuchs für die Passauer Ilz



Vor knapp fünf Jahren startete das Bundesprojekt zum Schutz der Flussperlmuschel in Niederbayern, an dem sich unter anderem die Stadt Passau beteiligt hat. Unter der Trägerschaft des Landschaftspflegeverbandes Passau e.V. konnten bereits mehrere Tausend Jungmuscheln nachgezüchtet werden. Projektmanager Dr. Marco Denic vom Landschaftspflegeverband Passau e.V. informierte Oberbürgermeister Jürgen Dupper und Bau- und Umweltreferent Wolfgang Seiderer vor Ort über die bisherigen Fortschritte und über die Planungen für das anstehende Projektjahr. (Foto Stadt Passau – wurde vor dem Lockdown aufgenommen)

INNSIDE
VERLAG & WERBEAGENTUR
FIRMIANSTRASSE 10 | 94032 PASSAU

ANZEIGE BUCHEN TEL.: 0851 320 - 01
MAIL: inside@t-online.de

NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 05. JUNI 2020
REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR VERANSTALTUNGEN IST DER **22.05.2020**

ANZEIGE

GESUNDHEIT GEHT VOR

Deshalb achtet das Team von Zeller E-Bike Center besonders auf das Wohl seiner Kunden und Mitarbeiter

Radfahren an der frischen Luft ist gesund, stärkt das Immunsystem und macht mit dem richtigen Rad jede Menge Spaß. Man lässt den Alltag hinter sich und erlebt pure Freiheit.

Damit der E-Bikekauf garantiert zum Vergnügen wird, hat das Zeller-Team zahlreiche Maßnahmen getroffen. „Die Gesundheit unserer Kunden geht vor, deshalb haben wir alles getan, damit die geltenden Hygiene-Maßnahmen optimal eingehalten werden können“, betont Günther Zeller.

So kann jeder mit gutem Gewissen sein E-Bike auswählen, Probe fahren und schnell sein eigen nennen und muss nicht auf eine professionelle Beratung verzichten.

Zeller bedankt sich auch speziell bei der Kundschaft, die während der Ladenschließung auf die neuen Mittel der Kommunikation und modernen Shoppingart eingegangen sind. So möchte das Team weiterhin an dem neuen Videoberatungsservice per WhatsApp festhalten, um das Traumrad zu finden und beim Kauf bequem nach Hause liefern.

Mehr Informationen unter www.zeller-ebike.de und beim E-Spezialisten vor Ort.



Aufsteigen, losfahren, lächeln



Manfred Zeller in seinem Element - der E-Bike Werksatt



Die großen Räumlichkeiten bieten viel Platz und die neuesten E-Bikes zu entdecken

WIR SIND FÜR SIE DA ...

Unsere neuen Hygienemaßnahmen - für Ihre Gesundheit:

- Maske tragen
- Hände desinfizieren
- Abstand halten
- Begrenzte Kundschaft
- Lächeln statt Händeschütteln

Dieses E-Mountainbike verändert alles ...

SPECIALIZED

- ✓ Der SL 1.1-Motor verdoppelt deine Pedalkraft mit bis zu 240 Watt zusätzlicher Unterstützung
- ✓ Extraleicht mit ca. 18,4 kg
- ✓ Carbon-Rahmen & 150 mm Federweg

8699,-

ZELLER

e-bike center

KTM BOSCH

3399,-

KTM Macina Team 292 PT-6 CX14
Bosch Performance Line CX Gen.4 - 25km/h, 75Nm, 625Wh Akku, Shimano SLX Schaltwerk, hydr. Shimano Scheibenbremsen.

PEGASUS BOSCH

3199,-

PEGASUS Premio EVO 10 Lite
Bosch Performance Line CX Gen.4 - 25km/h, 75Nm, 625Wh Akku, Shimano Scheibenbremsen, Suntour Federgabel, 10-Gang Schaltung.



**HERE
COMES
THE
SUN**

Der neue SEAT
Leon

**Ab 27.04.2020
bei uns.**

Mit

- BeatsAudio™ Soundsystem
- Wireless Full Link Connectivity
- Virtual Cockpit

**Autohaus Platzer &
Wimmer GmbH**

Goldener Steig 40
94116 Hutthurm
T. 08505/9000-0
www.platzer-wimmer.seat.de